



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 12

22. März 2024

67. Jahrgang

Rathaus Glattbach

Telefon 3491-0

poststelle@glattbach.bayern.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Montag zusätzlich bis 13.00 Uhr

E-Werk / W-Werk

Montag zusätzlich bis 13.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch geschlossen

Musikverein Glattbach



Konzert

23. März 2024

19:00 Uhr

Herzliche Einladung

Roncalli-Zentrum
Glattbach

Liebe Glattbacherinnen,
liebe Glattbacher,

unser **Musikverein** lädt uns
alle wieder einmal zu einem
Konzert mit bester
symphonischer Blasmusik
ein.

Gemeinsam mit Ihrem
Dirigenten Florian Mehling
bieten die Aktiven unseres
Musikvereins für die
Zuhörer einen Konzertabend
zum entspannen und
genießen.

Der Eintritt ist frei!

An dieser Stelle bedanken
wir uns bei allen Musiker-
innen und Musikern für ihr
großes Engagement und
Können und bitten alle um
Anerkennung dieser
Leistungen durch den
Besuch dieses Konzertes!

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de
Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien
abweichende Öffnungszeiten beachten!

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 23. März 2024:

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg,
Erthalstr. 18-20, Tel. 06021 26888
St. Georgs-Apotheke, Sailauf,
Pfarrwiese 6, Tel. 06093 8544

Sonntag, 24. März 2024:

Castell-Apotheke, Stockstadt,
Hauptstr. 8, Tel. 06027 1771
Franken-Apotheke, Goldbach,
A'burger Str. 148, Tel. 06021 54540
Spessart-Apotheke, Bessenbach,
Würzburger Str. 63, Tel. 06095 995625

Montag, 25. März 2024:

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg,
Frohsinnstr. 13, Tel. 06021 27142
Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer
Landstr. 19, Tel. 06188 917171

Dienstag, 26. März 2024:

Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn,
Hauptstr. 84, Tel. 06094 796
Mühlen-Apotheke, Glattbach,
Hauptstr. 56, Tel. 06021 423423

Mittwoch, 27. März 2024:

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg,
Geschw.-Scholl-Platz 6,
Tel. 06021 63570
Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg,
Josef-Dinges-Str. 4-6,
Tel. 06021 5844666
Rats-Apotheke, Heigenbrücken,
Hauptstr. 7, Tel. 06020 471

Donnerstag, 28. März 2024:

Rathaus-Apotheke, Kahl,
Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188 2389
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg,
Schweinh. Str. 87, Tel. 06021 97341
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff,
A'burger Str. 45, Tel. 06095 789

Freitag, 29. März 2024:

Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer
Landstr. 19, Tel. 06188 917171
Marien-Apotheke, Aschaffenburg,
Sandgasse 60, Tel. 06021 25519

*Die Dienstbereitschaft beginnt je-
weils ab 8.30 Uhr früh und endet am
nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Samstag, 23.03.2024

Biomüllsammlung:

Dienstag, 02.04.2024

Papiertonne:

Mittwoch, 10.04.2024

Gelber Sack:

Mittwoch, 27.03.2024

Schadstoffsmmlung:

Mittwoch, 17.04.2024

16.00 - 18.00 Uhr Im Wiesengrund

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.



Herzliche Einladung an alle Glattbacherinnen und Glattbacher zur Aufstellung der

OSTERKRONE

am Samstag, den 23.03.2024 um 14:00 Uhr am Johann-Desch-Platz durch den Gesellschaftsverein.
Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
(bei schlechtem Wetter im Gewölbekeller des Rathauses)



Landkreis Aschaffenburg
Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Wir lieben unsere Natur, deshalb räumen wir auf!

Aktion Sauberer Landkreis

Wann? **23. März 2024, 9:00 Uhr**
Wo? **In unserer Gemeinde Glattbach**
Treffpunkt: **Bauhof, Im Wiesengrund 3**
Weitere Infos unter: **www.glattbach.de**



Aus dem Rathaus

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2024

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024

Ursula Maidhof beantragt eine Protokolländerung.

Der Protokolländerung wird zugestimmt.

Abstimmung: 12 : 0

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Förderung des Roncalli-Zentrums durch die Gemeinde Glattbach - Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Marien auf Verstetigung sowie Erhöhung der kommunalen Förderung;

Beratung und Beschlussfassung

Es wird Bezug genommen auf die Gemeinderatssitzung am 14.05.2019 in der sich der Gemeinderat positiv für den Antrag der Kath. Kirchenstiftung Glattbach auf Förderung des Roncalli-Zentrums ausgesprochen hatte, da ein Mehrgenerationenhaus als Bestandteil der gemeindlichen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung dient.

Von Seiten des Landratsamtes gab es seinerzeit einen Fördertopf, welcher die Förderung von kommunalen und auch freien Trägern vorsieht. Dabei handelte es sich um eine Festbetragsfinanzierung auf 4 Jahre, bei der max. 10.000 € jährlich möglich sind.

Voraussetzung hierfür war eine Kofinanzierung der Gemeinde Glattbach, ebenfalls i. H. v. 10.000 €/Jahr.

Vier Jahre sind mittlerweile vergangen und von Seiten des Landratsamtes wird es infolge der angespannten Haushaltslage des Landkreises keine weitere Förderung mehr geben. Dies wurde der Kath. Kirchenstiftung von Seiten des Landratsamtes mitgeteilt. Nach vier Jahren sollte diese in die Bundesförderung für Mehrgenerationenhaus überführt werden, was nicht gelungen sei. Zugleich wird der Landkreis kein eigenes Förderprogramm mehr auflegen. Aufgrund dessen wurde nun mit Schreiben vom 13.02.2024 von der Kath. Kirchenstiftung St. Marien eine Verstetigung der Förderung, sowie eine Erhöhung auf 20.000 € im Jahr durch die Gemeinde Glattbach beantragt. Der Antrag wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme übersandt.

Der Gemeinderat hat über den vorliegenden Antrag zu beraten und zu entscheiden. Innerhalb des Gemeinderates besteht Einigkeit, dass es im Roncalli-Zentrum ein sehr vielfältiges Angebot gibt und von den dortigen Verantwortlichen sehr wertvolle Arbeit geleistet wird.

Sebastian Guevara bedauert es, dass der Landkreis keinen weiteren Zuschuss gewährt. Schließlich sei die Förderung sehr gut investiertes Geld für das Gemeinwohl gewesen.

Axel Reinke fragt nach den Gründen, weshalb eine Überführung in die Bundesförderung für Mehrgenerationenhäuser nicht möglich war. Hierzu antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass er hierzu nochmals bei der Kath. Kirchenstiftung nachfragen werde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Förderung i. H. v. 20.000 € im Jahr bis auf Widerruf.

Da diese Förderung eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist, gilt der Beschluss vorbehaltlich freier finanzieller Mittel.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Errichtung eines Waldkindergartens

3.1 Informationen - Sachstandsbericht

Bürgermeister Kurt Baier informiert den Gemeinderat zur geplanten Errichtung eines Waldkindergartens in Glattbach. Träger des Waldkindergartens ist der St. Johanniszweigverein Glattbach.

Derzeit werden die Kindergartenkinder an den Betrieb des Waldkindergartens herangeführt.

Insgesamt werden zunächst 9 Kinder die Waldkindergartengruppe besuchen. Im Laufe des Kindergartenjahres wird die Gruppe auf 15 Kinder heranwachsen.

Die Gruppe wird von drei Fachkräften bzw. Hilfskräften betreut. Die Betreuungszeiten sind täglich von 8 bis 14 Uhr. Die Waldkindergartenpädagogik beschäftigt sich vorrangig mit der natürlichen Umgebung wie Wald, Wiesen oder Gewässern und deren Schutz. Insbesondere geht es um das Erleben von

Abläufen und Vorgängen in der Natur. Der Waldkindergarten ist spielzeugfrei und bedient sich aussch. natürlicher und phantasiereicher Gegenstände aus der Natur und ist immer draußen.

Die Kinder erhalten im Waldkindergarten ein warmes Mittagessen durch einen Bio-Caterer.

Als Standort für den Waldkindergarten sollen 3 Grundstücke im Erlengrund dienen, die für die Sommer- und Wintermonate geeignet sind.

Dort soll ein Bauwagen aufgestellt werden, der als Lager für Utensilien dient.

Als Schutzraum bei Unwetter wird der Mehrzweckraum im UG der Kinderkrippe dienen.

Während des Jahres werden die Treffpunkte variieren, um ein breites Spektrum der Wald- und Wiesenplätze in der Umgebung mit den Kindern kennen zu lernen. Geplanter Tagesablauf im Waldkindergarten:

- Treffpunkt am Waldrand zwischen 8.00 und 8.15 Uhr
- Anschließend Spaziergang zu einem Frühstückspfad
- Freispielzeit
- Entdeckertour bis zum Waldplatz

- Warmes Mittagessen am Waldplatz
 - Freispiel- und Lernzeit
 - Spaziergang zum Abholplatz
 - Abholzeit zwischen 13.45 und 14.00 Uhr
- Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

3.2 Antrag auf Nutzungsänderung der Grünflächen Fl.Nrn. 3926, 3925 und 3924 „Erlenwiesen“ als Fläche für den Waldkindergarten sowie Aufstellung von zwei Bauwägen als Wetterunterstand und Aufwärmöglichkeit sowie zum Lagern von Material

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich gem. § 35 BauGB.

Geplant ist die Nutzungsänderung von drei Grundstücken, welche aktuell Grünland sind. Zukünftig soll hier ein Waldkindergarten entstehen.

Zur Unterbringung von Material und kurzweiligem Aufenthalt sollen zwei Bauwägen aufgestellt werden.

Stellplätze werden nicht benötigt.

Die Zustimmungen der Nachbarn werden aktuell eingeholt.

Die Planunterlagen wurden den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Im Vorfeld wurde das Vorhaben mit dem Landratsamt, Baugenehmigungsbehörde, besprochen.

Beschluss:

Zu den vorliegenden Plänen des Entwurfsverfassers vom 12.02.2024 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Nutzungsänderung Freundekindergarten St. Marien in eine 3-gruppige Kinderkrippe - Architektenleistungen; Information

Aufgrund der Neustrukturierung der gesamten Kinderkrippen- und Kindergarten-situation in Glattbach ab 01.01.2024 ist ein Umbau des Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe notwendig.

Die Kinderbetreuung ist eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe und Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Aufgrund dessen die Gemeinde Glattbach verpflichtet ist, die benötigten Betreuungsplätze in Glattbach vorzuhalten.

Die Kath. Kirchenstiftung, die Eigentümerin der Immobilie des Freundekindergartens ist, wird hauptsächlich ehrenamtlich verwaltet. Die notwendige Baumaßnahme übersteigt deshalb deren finanzielles, zeitliches und verwaltungstechnisches Leistungsvermögen zur Umsetzung des Projekts.

Die Gemeinde Glattbach übernimmt daher die Aufgabe für die Planungs- und Verwaltungsleistungen unter Einschaltung von erforderlichen Architekten und Fachingenieuren sowie die Finanzierung und Durchführung der Maßnahme.

Nachdem sich das Architekturbüro Cirillo & Naumann, Hösbach bereits mit den Planungen zur Erweiterung am Storchennest befasst hatte, haben sich diese auch Gedanken zu den notwendigen Umbauarbeiten am Freundekindergarten gemacht. In der Gemeinderatssitzung am 11.07.2023 wurden von Frau Naumann-Legler Pläne vorgestellt und über die Kostenschätzung

informiert.

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung noch formell über die Beauftragung des Architekturbüros zu beschließen. Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

5. Grundschule Glattbach - Prüfung von alternativen Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäude; Beratung und Beschlussfassung

Es wird Bezug genommen auf den Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2023 in der der Gemeinderat sich für einen Neubau der Grundschule ausgesprochen hat. Hierfür soll das Sportgelände Weihergrund als möglicher Standort geprüft werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Angebot zur Durchführung einer Machbarkeitsuntersuchung beim Städteplaner einzuholen. Im Rahmen der Beratungen wurde die Bitte geäußert, dass zu gegebenen Zeitpunkt auch alternative Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Schulgebäude untersucht werden sollen.

Eberhard Lorenz weist darauf hin, dass die Prüfung von alternativen Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Schulgebäude von Seiten der Regierung von Ufr. angeregt wurde.

Axel Reinke ist der Meinung, dass es wichtig sei, im Rahmen der Ortsentwicklung zunächst das Areal näher zu betrachten, anschließend mögliche Nutzungen für das Gebäude.

Jürgen Kunsmann schließt sich an, und äußert, dass es wichtig sei, alternative Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäude zu prüfen, unter Berücksichtigung des gesamten Schulgeländes.

Beschluss:

Im Rahmen der Ortsentwicklung soll – sofern eine Verlegung der Schule an das Gelände am Weihergrund erfolgt – eine Untersuchung von alternativen sinnvollen Nutzungen des Schulgeländes sowie des bestehenden Schulgebäudes vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Bericht des Bürgermeisters

● Kinderspielplatz Weihergrund

Da in Kürze ein neues Spielgerät geliefert und der Wasserspielplatz errichtet wird, finden derzeit Arbeiten am Spielplatz Weihergrund statt. Das alte Spielgerät wurde vom Bauhof demontiert und der Bereich abgesperrt. Der Spielplatz ist deshalb aktuell nur in Teilbereichen zugänglich.

● Wasserschaden im Kindergarten Storchennest

Im Untergeschoss des Erweiterungsbaus im Kindergarten Storchennest ist es zu einem Wasserschaden gekommen. Aufgrund einer Undichtigkeit am Heizkreisverteiler der Fußbodenheizung ist es zu einem Wasserverlust in der Heizungsanlage gekommen. Der Schaden wurde von Seiten der ausführenden Firma verursacht. Hierzu wurde ein Gutachter beauftragt und eine Stellungnahme eingeholt. Zur Behebung des entstandenen Schadens, muss der gesamte Personalbereich des UG ausgelagert werden. Hierfür werden in Kürze Container aufgestellt und eine technische Trocknung durchgeführt.

● Herstellung der Außenanlage im Kindergarten Storchennest

Derzeit erfolgt die Herstellung der neuen Außenanlage im Storchennest. Hierfür wurden bereits in der vergangenen Woche Spielgeräte geliefert. Da sich der Außenbereich durch den Erweiterungsbau

verkleinert hat, hat die Verwaltung mit den angrenzenden Grundstückseigentümern Gespräche geführt, ob die Möglichkeit besteht, Teilflächen zur Außenspielfläche hinzuzunehmen. Von Seiten der Eigentümer besteht hierfür Einverständnis. In Kürze erfolgt eine entsprechende Einzäunung.

● Schulweg über Marienstraße – Grubenhohle (Treppenanlage) aufgrund BA 2

In Kürze kann die Hauptstraße zur Grubenhohle nicht mehr gefahrenlos passiert werden. Aufgrund dessen ist die Verwaltung derzeit dabei, einen alternativen sicheren Schulweg für die Kinder auszuweisen. Dieser wird über die Treppenanlage Marienstraße/Grubenhohle zur Schule führen. Hierfür ist noch eine Beleuchtung zu installieren. Die Arbeiten sollen in Kürze ausgeführt werden.

● Europawahl 09.06.2024

Die Verwaltung sucht noch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Unterstützung bei der Europawahl am 09.06.2024.

● Information zum Anrufsammeltaxi-Transport (AST) im Jahr 2022 u. 2023

In den Jahren 2022 und 2023 wurden jeweils ca. 1050 Fahrten durchgeführt, für die Kosten i. H. v. rund 4.800 €/Jahr angefallen sind, die von der Gemeinde Glattbach übernommen wurden.

● Bekanntgabe Wasserverluste 2023

Nach der statistischen Auswertung der Wasser- und Abwasserverbräuche liegt der errechneten Wasserverlust für das Jahr 2023 bei 4,56 %. Im Jahr 2022 lag dieser noch bei 15,99 %. Grund hierfür waren drei größere Rohrbrüche, die in 2022 behoben wurden.

● Terminbekanntgaben

- 26.02.2024, 18 Uhr Sprecherratsitzung des Freundeskreis Glattbach-Bretteville so. O. im Rathaus, Gewölbekeller
- 27.02.2024, 20 Uhr 2. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 03.03.2024, 17 Uhr Mahnwache mit Redebeiträgen, Musik und Gesang „Glattbach zeigt Gesicht – Für unsere Demokratie“ am Johann-Desch-Platz (Gemeinsam für mehr Demokratie und Vielfalt in Deutschland u. Europa Jetzt“)
- 05.03.2024, 18 Uhr Treffen der Ortsvereine (Besprechung Waldfest und Dorf-fest) im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 06.03.2024, 18 Uhr Nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 12.03.2024, 20 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 20.03.2024, 18 Uhr Feuerwehr Benefiz-Konzert mit Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr in der Kultur- und Sport-halle Haibach
- 23.03.2024, 14 Uhr Aufstellung Osterkronen durch den Gesellschaftsverein am Johann-Desch-Platz
- 23.03.2024, 9 Uhr Aktion Sauberer Landkreis (Treffpunkt im Bauhof)
- 23.03.2024, 19 Uhr Konzert des Musikvereins Glattbach im Roncalli-Zentrum
- 21.06.2024, 14 Uhr Waldbegehung für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinderat mit dem Förster Florian Fischer

7. Verschiedenes

7.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Eberhard Lorenz erkundigt sich, ob die Probleme mit der Straßenbeleuchtung, die es kürzlich gab, behoben wurden. Dies

wird von Bürgermeister Kurt Baier bejaht. Des Weiteren äußert er die Bitte, dass der Flächennutzungsplan im Gemeinderat vorgestellt und beraten wird. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass über dieses Thema bereits kürzlich in einer Gemeinderatssitzung gesprochen wurde und bereits bekannt sei, dass die Gemeinde Glattbach sich mit dem Thema Flächennutzungsplan befassen muss.

Herbert Weidner meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass aufgrund der derzeit parkenden Fahrzeuge der Gartenbaufirma im Bereich Weihergrund vor dem Kindergarten Storchennest der Verkehr in diesem Bereich gebremst werde und dies zu einer Verkehrsberuhigung beiträgt. Dies sei sehr positiv und es sollte seiner Meinung nach überlegt werden, an dieser Stelle dauerhaft Parkflächen auszuweisen.

Jürgen Kunsmann fragt nach dem Sachstand der Gespräche mit den Grundstückseigentümern hinsichtlich der geplanten Baumpflanzungen im Bereich des BA 2. Diesbezüglich erfolgt die Mitteilung, dass 3 von den 4 angefragten Grundstückseigentümern bereits eine Zusage gegeben werden. Zu einem geplanten Standort erfolgt noch eine Abstimmung.

Auf eine weitere Frage, wann das vom Gemeinderat beschlossene testweise Parkkonzept vom Ortseingang bis zum Gesundheitszentrum umgesetzt wird, erfolgt die Info, dass die Umsetzung witterungsabhängig ist und in Kürze erfolgt.

Zum Thema Verkehr weist er außerdem darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Vollsperrung in der Hauptstraße häufig das Stopp-Schild im Weihergrund Einmündung Hauptstraße nicht beachtet wird. Er regt deshalb an, zusätzlich ein Piktogramm auf der Straße aufzubringen.

Frank Ehrhardt möchte wissen, ob es Neuigkeiten hinsichtlich der stillstehenden privaten Baustelle in der Hauptstraße/Im Tal gibt. Hierzu erfolgt die Mitteilung, dass es vergangene Woche ein Gespräch mit einem Interessenten gab, der evtl. die Baustelle weiterführen möchte.

Des Weiteren fragt er nach dem Stand in der Angelegenheit „Neubau Knotenpunkt ST 2309 und Fuß- und Radweg entlang der ST 2309“. Bürgermeister Kurt Baier weist darauf hin, dass es in Kürze eine Videokonferenz zwischen dem Staatlichen Bauamt, dem IB Jung, der Regierung von Ufr. und der Verwaltung geben wird, um insbes. Auskunft hinsichtlich möglicher Förderungen zu erhalten. Eine Vorstellung der Planung durch das IB Jung sowie die Landschaftsplanerin vom Büro arc.grün soll anschließend im Gemeinderat erfolgen.

7.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.02.2024

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Haupt- und Finanzausschuss ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Genehmigung der Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 06.02.2024

Frank Ehrhardt beantragt am Ende der Niederschrift eine Ergänzung. Die Niederschrift der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 06.02.2024 wird genehmigt.

2. Vorstellung des Stellenplans 2024

Die Vorlage mit Vorstellung aller beinhaltenen Stellen erfolgt in der Sitzung. Der Stellenplan zum Haushaltsplan 2024 umfasst folgende Stellen:

- 1 Wahlbeamter
- 22,5 Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst
- 12,3 Arbeitnehmer im Sozial oder Erziehungsdienst
- 1 Auszubildende/r

Der Stellenplan mit den Veränderungen wird von der Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel vorgetragen.

Zum Entwurf des Stellenplans 2024 gibt es von Seiten der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses keine Einwände.

3. Vorberater des Haushaltsplans 2024 und des Finanzplans bis 2027 einschließlich der Investitionsmaßnahmen;

Beratung, Anregungen und Anträge

Auf die Vorstellung und die Beratung zum Entwurf des Haushaltsplans aus der ersten Sitzung wird Bezug genommen.

Seit der letzten Sitzung haben sich Änderungen zum Planungsstand 30.01.2024 ergeben, die von der Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel erläutert werden.

Anneliese Euler bittet die Verwaltung beim Landschaftsplanungsbüro Arc.Grün zu erfragen, inwieweit Zuschussmöglichkeiten für eine evtl. Friedhofsumgestaltung gegeben sein könnten.

Da die Verwaltung derzeit einige Projekte mit Städtebauförderung umsetzt, wird Bürgermeister Kurt Baier beim zuständigen Sachbearbeiter der Regierung von Unterfranken diesbezüglich nachfragen.

Folgende Änderungen sind in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen:

- HH-Stelle 0.3700.7090
Zuschuss Mehrgenerationenhaus im Roncalli-Zentrum

Anpassung des Ansatzes auf 20.000 EUR Gemeinderatsbeschluss vom 20.02.2024

- Unterabschnitt 4640
Tageseinrichtungen / Betriebskostenförderungen Kindergärten

Nach Vorlage der Zahlen für Antragsstellung auf Zuschüsse nach BayKiBiG sind die Ansätze wie folgt anzupassen:

- Einnahme (Gr. 1714)
565.000 EUR festzusetzen
- Ausgabe (Gr. 7008)
989.000 EUR festzusetzen

- HH-Stelle 0.4641.1714
Kindergarten Storchennest

Anpassung der Zuweisung nach dem BayKiBiG 621.000 EUR

- HH-Stelle 0.7000.6720
Abwasserbeseitigung Kläranlage
Stadt Aschaffenburg

Betriebskostenzuschuss

Mitteilung v. 09.02.2024

Ausgabeansatz 139.000 EUR

- HH-Stelle 1.2101.9451
Grundschule Glattbach

Regenerationslage Schuldach

Ausgabeansatz 150.000 EUR

(vorher 15.000 EUR)

- HH-Stelle 1.7005.9461

Abwasserbeseitigung Kläranlage
Stadt Aschaffenburg

Investitionszuschuss

Mitteilung v. 09.02.2024

Ausgabeansatz 38.000 EUR

Zu den Ansätzen der Betriebs- und Investitionskostenzuschüssen für die gemeinsame Kläranlage mit der Stadt Aschaffenburg bittet Matthias Hemberger um Informationen zu den deutlichen Erhöhungen.

Die Verwaltung wird den Punkt mit der Stadt Aschaffenburg klären und den Ausschussmitgliedern hierzu Rückmeldung geben, so Bürgermeister Kurt Baier, auch im Hinblick auf die Finanzplanwerte der kommenden Jahre.

Auf die Frage von Matthias Hemberger zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Glattbach weist Bürgermeister Kurt Baier auf den Haushaltsansatz im Verwaltungshaushalt (0.6100.6556) über 30.000 Euro, der in 2024 veranschlagt ist.

Das im Haushaltsplan veranschlagte große Investitionsvolumen und die eingeplanten umfangreichen Baumaßnahmen beanspruchen den Haushalt der Gemeinde in hohem Maße, so Bürgermeister Kurt Baier. Die eingeplanten Ausgaben sind zum größten Teil für notwendige Projekte der Infrastruktur und Daseinsvorsorge wie Kinderbetreuung, Kanal, Wasserversorgung und den weiteren Bachausbau vorgesehen.

Gleichzeitig denke man mit den Ansätzen für die Machbarkeitsstudie Schule und die Gestaltung der Ortsmitte am Johann-Desch-Platz, sowie weiteren Projekten in der Finanzplanung, z.B. Feuerwehrgerätehaus und Grundschule, an die Zukunft der Gemeinde.

Ursula Maidhof nimmt Bezug auf den vorgesehenen Gestaltungswettbewerb des Johann-Desch-Platzes in 2024. Sie möchte wissen, ob derzeit schon Kosten für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen bekannt sind.

Die Durchführung des Gestaltungswettbewerbs für den Johann-Desch-Platz in 2024 sieht Bürgermeister Kurt Baier realistisch.

Die Gemeinde steht in Kontakt mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Stadt Aschaffenburg zum Thema der Schmutzfrachtberechnung, um die ebenfalls notwendigen Maßnahmen der Mischwasserbehandlung und der erforderlichen Speichervolumen abzuschätzen.

Der erste Schritt nach Aufnahme im Städtebauförderprogramm ist, ein geeignetes Büro für Städtebauplanung zu finden, das die Gemeinde bei der Durchführung des Wettbewerbs begleitet.

Bei der Durchführung des Wettbewerbs können Vorgaben sowohl an die Anforderungen des Platzes hinsichtlich Gestaltung und Nutzung als auch zur Wirtschaftlichkeit in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen werden.

Eberhard Lorenz meldet sich zu Wort und spricht sich positiv zum aufgezeigten Haushaltsentwurf und den darin abgebildeten Projekten für die zukünftige Entwicklung des Ortes im Rahmen der Möglichkeiten aus.

Mit Votum wird festgelegt, dass zum Ausgleich des Haushalts 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,0 Mio. Euro eingeplant werden soll.

Aus dem Vorjahr gilt noch die Kreditermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. Euro weiter, da diese nicht in Anspruch genommen wurde.

In der Haushaltssatzung 2024 ist entsprechend eine Neuaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. Euro festzusetzen.

Entsprechend der einzuplanenden Kreditaufnahme einschließlich der zu erwartenden Zinszahlungen wird der endgültige Ansatz der Rücklagenentnahme in der Endfassung des Haushaltsplans erfolgen.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Landratsamt

Der Pflegestützpunkt informiert:

Im Pflegefall stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen:

- Wie organisieren wir die Pflege?
- Welche Leistungen stehen uns zu?
- Wie beantragen wir einen Pflegegrad?
- Was tun, wenn Umbaumaßnahmen zuhause nötig werden?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige?

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie Informationen zu allen Themen in Zusammenhang mit einer absehbaren oder bestehenden Pflegebedürftigkeit.

Möchten Sie eine individuelle und kostenfreie Beratung in Anspruch nehmen? Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin unter Tel. 06021/394-6060 oder nehmen Sie per E-Mail Kontakt zu uns auf: pflegestuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de

Die Steuerungsgruppe Fairtrade Landkreis Aschaffenburg informiert:

Mehr Fairness im Osternest

Ostern steht vor der Tür und viele Osternester warten darauf, befüllt zu werden. Ganz oben auf der Liste stehen Schoko-Ostereier und Schoko-Osterehasen. Diese Naschereien gibt es auch in fair. Denn immer mehr Unternehmen setzen für diese Saisonartikel auf Fairtrade-Kakao.

Auch viele weitere Produkte aus dem fairen Handel eignen sich hervorragend dazu, das Osterfest gemeinsam fair und nachhaltig zu feiern. Die Palette reicht vom Kaffee oder Tee, der von Kleinbauern in Kooperativen angebaut wird, über Naschereien mit fair gehandelten Zutaten bis hin zu handwerklichen Produkten wie Dekoartikel für den festlich gedeckten Tisch.

Produkte mit dem Fairtrade-Siegel oder Siegeln einzelner Fair-Handels-Organisationen gibt es im Landkreis Aschaffenburg in zahlreichen Einzelhandelsgeschäften und in den Weltläden, den Fachgeschäften des fairen Handels. Zudem organisieren „Eine Welt“-Arbeitskreise und kirchliche Organisationen Fairtrade-Verkaufsaktionen in der Osterzeit, zum Beispiel im Anschluss an den Gottesdienst.

Wer fair schenkt bereitet doppelt Freude. Man beschenkt nämlich nicht nur seine Liebsten, sondern bereitet auch den Menschen, die das Produkt hergestellt haben eine Freude. Denn im Fairen Handel erhält der Produzent einen fairen Lohn für seine Arbeit.

Durch den Einkauf fair gehandelter Produkte kann jeder einzelne – auch über die Osterzeit hinaus – etwas dafür tun, die Welt ein Stück gerechter zu machen.

Zeit für Elternfragen

„Medien in der Familie“

Schwerpunkt: Soziale Medien

Social-Media-Angebote erweitern die Kommunikationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen. Sie nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets auch auf ihren mobilen Geräten. Häufig fehlt ihnen aber noch die Kompetenz, Risiken ihrer Online-Aktivitäten richtig einzuschätzen.

Im Vortrag erklärt Felix Behl, medienpädagogischer Berater für digitale Bildung, die Anziehungskraft von Social-Media-Angeboten auf Kinder und Jugendliche. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die Privatsphäre auch online geschützt werden kann und was Eltern bei Mobbing oder Belästigung im Netz tun können. Zusätzlich erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie Ihr Kind bei der Social-Media-Nutzung begleiten und unterstützen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zielgruppe:

für Eltern von 10- bis 14-Jährigen

Veranstalter:

Präventive Jugendhilfe, FB 23,
Landratsamt Aschaffenburg

Referent: Felix Behl, medienpädagogischer Berater für digitale Bildung an den Staatl. Schulämtern Aschaffenburg (Stadt/Land) und Miltenberg sowie Datenschutzbeauftragter für Grund-, Mittel und Förderschulen am Staatl. Schulamt Miltenberg

Termin: Donnerstag, 18.04.2024 von 19:00-20:30 Uhr

Ort: großer Sitzungssaal,
Landratsamt Aschaffenburg,
Eingang Friesenstraße

Anmeldung: <https://formulare.lra-ab.de/frontend-server/form/alias/1/Zeit-fuer-Elternfragen/>

Hinweis:

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern stellt für die Informationsveranstaltungen kostenfrei erfahrene

Referentinnen und Referenten des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern zur Verfügung:

www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Das Projekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Weitere Informationen

Landratsamt Aschaffenburg

Präventive Jugendhilfe

Kommunale Jugendarbeit

Klaus Spitzer, Tel.: 06021/394-374

Mail: jugendarbeit@lra-ab.bayern.de

Internet: www.familie-ab.de

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2023/2024

Vortrag:

„Diagnose Demenz – Was tun?“

Am Montag, den 15. April 2024 findet von 18:30 bis 20:00 Uhr in Alzenau, Pfarrzentrum Maximilian-Kolbe-Haus, Alfred-Delp-Str. 4, für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren sowie weitere Interessierte ein Vortrag zum Thema „Diagnose Demenz – Was tun?“ statt.

Eine Demenz wird oft sehr spät erkannt und Behandlungsmöglichkeiten werden nicht ausgeschöpft. Deshalb ist es wichtig, bestimmte Anzeichen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Die Referentin Emilia Cichos-Schiffelholz von der Beratungsstelle Demenz Untermain wird vor allem auf folgende Fragen eingehen:

- Wie kann ich eine beginnende Demenz erkennen?
- Welche Maßnahmen kann ich ergreifen?
- Wie kann ich mit einem dementen Angehörigen einen guten Umgang finden?

Darüber hinaus steht die Referentin für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 10. April 2024 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@lra-ab.bayern.de erforderlich.

Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2023/2024 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Dietz, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 0 60 21 / 394 – 51 17 und – 51 18, E-Mail: Buergerengagement@lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindec Caritas, Tel.: 0 60 21 / 392 – 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de

Landkreis Aschaffenburg: Vorgarten-Wettbewerb 2024 ab 1. April bis 30. September 2024

Mit dem vierten Vorgarten-Wettbewerb möchte der Landkreis Aschaffenburg auch weiterhin Anreize schaffen, einen Beitrag zur Bekämpfung des immer bedrohlicher werdenden Klimawandels und Artenverlusts zu leisten.

WER: Teilnehmen dürfen alle Privatpersonen, Gemeinden, Unternehmen, Einrichtungen und Vereine aus dem Landkreis Aschaffenburg.

Teilnahme-Kategorien:

1. Schottergarten-Entsiegelung:

Hier werden Flächen ausgezeichnet, die durch eine Umgestaltung entsiegelt und dann naturnah und umweltfreundlich begrünt wurden. Die Umgestaltung muss durch aussagekräftige Vorher-Nachher-Bilder belegt werden.

2. Vorgarten:

Die öffentlich einsehbare Vorgarten-Fläche muss unter Verwendung heimischer Pflanzen naturnah, insektenfreundlich und ökologisch wertvoll gestaltet werden und so Lebensräume für Tiere schaffen.

3. Balkon-, Dach- oder Fassadenbegrünung:

Gefordert wird eine umweltfreundliche Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung, die Lebensraum für Insekten schafft und einen ökologischen Mehrwert hat. Die Fläche muss durch geeignete Pflanzen begrünt und somit umweltfreundlicher als die herkömmliche Gestaltung sein.

4. Kleine Gärtnerinnen und Gärtner:

Gesucht werden Einrichtungen wie zum Beispiel Kitas, Schulen oder Vereine, die durch aktive Beteiligung von Kindern gemeinschaftlich ein Gartenprojekt begleiten und pflegen. Das Projekt sollte einen ökologischen Mehrwert vorweisen und bereits die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner spielerisch an den Umgang mit der intakten Natur und deren Lebewesen heranführen. Haben Sie Ihr Gartenprojekt abgeschlossen, dann füllen Sie das Anmeldeformular aus und sichern Sie sich die Chance auf ein attraktives Preisgeld.

WANN:

Wettbewerbszeitraum: 01.04.2024 bis 30.09.2024

Infos und Anmeldung:

www.vorgarten-wettbewerb-ab.de



Sonstiges

Unterstützung für den Mittelstand und für Existenzgründer-Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Betriebe, die Unterstützung suchen, einmal im Monat. Nächster Termin ist, Dienstag 02. April 2024 von 10 bis 12 Uhr, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins beraten in Fragen der Existenzgründung,

Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Dabei werden alle Bereiche des Betriebes nach Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet. Die Sprechstunden sind anmeldungsfrei und kostenlos und finden jeweils einmal im Monat von 10 - 12 Uhr im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch die über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei. Es werden lediglich Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de - Sie erreichen uns auch unter Tel.: 06021-9009288

Aktivsenioren Bayern e.V.

Kurz noch über uns zu Ihrer Information: Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen in Firmenführung, Projekt- und Firmenfinanzierungen, sowie Unternehmensgründung, -Nachfolge oder -Übergabe Hilfestellungen

bzw. ein projektbegleitendes Coaching an. Bayernweit hat unser Verein ca. 450 gut vernetzte aktive Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und dies größtenteils sogar ehrenamtlich – an mittelständische Unternehmen weitergeben.

Agentur für Arbeit

Meldepflicht:

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern sind verpflichtet, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen

Unternehmen haben bis zum 31. März 2024 Zeit, ihre Daten an die Arbeitsagentur zu melden

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2024 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht es elektronisch.

Kostenlose Software zur Meldung von Beschäftigten

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigedatum 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden.

Weitere Informationen - Ausgleichsabgabe

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz bei einer Beschäftigungsquote für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber von

3 Prozent bis unter 5 Prozent	140,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	245,- Euro
unter 2 Prozent	360,- Euro

Regelungen für kleinere Betriebe

Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbe-

hinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Ausblick

Mit dem Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt wird ab 01.01.2024 die Ausgleichsabgabe durch die Einführung einer neuen Staffel erhöht. Sie betrifft diejenigen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die keine schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer beschäftigen und kann je nach Betriebsgröße monatlich bis zu 720 Euro betragen.

Da die Abrechnung immer im Folgejahr erfolgt, kommt der neue Staffelnbetrag ab 2025 finanziell zum Tragen.

Sie möchten sich über die Einstellung von schwerbehinderten Menschen in Ihrem Betrieb informieren?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber-Service unter der Rufnummer 0800 4 555520 auf.

Weitere Informationen finden Sie im Mediendienst der Bundesagentur für Arbeit.

BiZ dich schlau! Entdecke und präsentiere deine Stärken!

Bewerbungs-Workshop am 2. April (Theorieteil) und 3. April (Praxisteil)

Ulrich Moos leitet am Dienstag, 2. April (Teil 1 - Theorie) und am Mittwoch, 3. April (Teil 2 - Praxis) jeweils von 10 bis 13 Uhr den Workshop „Entdecke und präsentiere deine Stärken!“ für Ausbildungsplatzbewerberinnen und -bewerber.

Teil 1: Auf welche Formulierungen reagieren Arbeitgeber – und mittlerweile auch die KI – am positivsten? Der erste Teil des Workshops vermittelt, auf welche Formulierungen Arbeitgeber achten und was in einer guten, schriftlichen Bewerbung nicht fehlen sollte.

Komplette Bewerbungsmappen können zum Workshop mitgebracht werden.

Teil 2: Im zweiten Teil des Workshops geht es vor allem um die Praxis. Anhand spezieller Techniken und praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden, wie sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammenstellen und wie diese auch zu größerer Sicherheit in Vorstellungsgesprächen helfen können. Die korrigierten Bewerbungsmappen vom Vortrag dienen hierbei als Beispiele. Die Inhalte des gesamten Workshops können anhand eines Handouts zuhause nochmals vertieft werden.

Ulrich Moos ist Mitarbeiter im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Str. 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Berufsberatung im Erwerbsleben:

Offene Sprechstunde im BiZ am 4. April Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung

Am Donnerstag, 4. April bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche

Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden.

Kontakt zur Berufsberatung im Erwerbsleben: Telefon 06021 390 705

E-Mail

Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im April 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Do., 25.04.2024, 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Frau Schubert

Familientisch

Entspannt am Familientisch – So geht's!

Mo., 29.04.2024, 09:00 - 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

Ernährung

Das beste Essen für Kleinkinder – So geht's!

Do., 18.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr

Referentin: Frau Schubert

Präsenz-Kurse im April 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren Einführung der Beikost

Vortrag mit anschließendem Praxisteil

Von der Milch zum Brei

Fr., 19.04.2024, 09:15 - 11:45 Uhr

Referentin: Frau Höglinger

Ort: Aschaffenburg

Übergang zum Familientisch

Vom Brei zum Familientisch

– den Übergang entspannt gestalten

Mo., 29.04.2024, 0:30 - 12:00 Uhr

Referentin: Frau Bleistein

Ort: Aschaffenburg

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

Online-Kurse:

Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Seminar für Gründerinnen

Erfolgreich gründen - von der Idee bis zur Finanzierung!

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Das Seminar vermittelt nicht nur Basiswissen für die Existenzgründung, sondern geht auch besonders auf die Situation von Gründerinnen ein.

Das Seminar findet am 16. April von 09:00 – 14:00 Uhr in der ZENTEC GmbH statt und wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Das Seminar ist für Sie kostenfrei!

Anmeldung und weitere Informationen unter www.zentec.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss ist am 10.04.2024.

Kontakt: Vanessa Scheyk,
Telefon: 06022 / 26 -1110,
anmeldung@zentec.de

Studieninfotag an der TH Aschaffenburg

**Infos rund ums Studium
und Einblicke in die Hochschule | Samstag,
20. April 2024 |**

10 bis 15 Uhr | vor Ort und online

Was kann ich alles in Aschaffenburg studieren, welcher Studiengang ist der passende für mich und was macht die TH Aschaffenburg als Hochschule aus? Wer sich für ein Studium in den Bereichen Science, Engineering, Business, Law oder Health interessiert und wissen möchte, welche vielfältigen Studiengänge sich dahinter verbergen, kann sich am 20. April die Hochschule live anschauen oder in einem virtuellen Rundgang über den Campus schlendern.

Von 10 bis 15 Uhr bieten Vorlesungen – in Präsenz und online – Einblicke in das Studienangebot und vermitteln alles Wichtige zur Studienfinanzierung und ein Studien- oder Praxissemester im Ausland. In verschiedenen Laboren werden Experimente vorgeführt und unter dem Motto „Meet a student!“ kann man mit Studierenden ins Gespräch kommen und Interessantes aus dem Studierendenleben erfahren.

Weitere Details zum Programm sind zu finden unter

www.th-ab.de/studieninfotag

Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg

Am 2. Mai ist Tag des Babys!

Auf diesen wundervollen Tag möchten die beiden Pädagoginnen von Hallo Baby mit einer Postkarten Aktion aufmerksam machen. Alle Eltern, Verwandte, Paten, Geschwister, Freunde sind am Mittwoch, den 24. April, von 11-17 Uhr herzlich eingeladen den Stand des Hallo Baby Teams im Schöntal (Richtung City Galerie) zu besuchen. Es liegen frankierte Postkarten für Sie bereit. Schicken Sie „Ihrem“ Baby Wünsche zum Tag des Babys. Das Hallo Baby Team des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Aschaffenburg bietet auf Wunsch in dieser Zeit auch fachliche Informationen an.

Wir freuen uns auf Sie!

Sozialdienst kath. Frauen e.V.
Aschaffenburg, Erbsengasse 9,
63739 Aschaffenburg,
Tel.nr. 06021/15206

Jugendwerk der AWO

Teamer*innen für Ferienfreizeiten gesucht!

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., als Anbieter für erlebnisreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche suchen zur Verstärkung unserer Freizeit-Teams noch junge, engagierte Leute, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren abenteuerliche und abwechslungsreiche Ferien vor Ort gestalten möchten. Im Angebot sind z. B. die Stadtrandfreizeit in Würzburg für die Kleinsten, die Ostseefreizeit in der Nähe von Kiel, das Zeltcamp in

der Toskana, die Städtereise nach Berlin für Jugendliche oder das Sommererlebnis in der Fränkischen Schweiz.

Wir bieten:

- Qualifizierung durch Schulungen und Seminare
- Die Möglichkeit zur Anerkennung als Praktikum
- Eine kleine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren
- Jede Menge Spaß an der Arbeit im Team

Du bringst mit:

- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- Selbstorganisation
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Du hast Lust im Jugendwerk der AWO eine Freizeit zu betreuen? Dann melde dich bei uns unter: www.awo-jw.de | Startseite
Oder ruf an: Tel. 0931 299 38-264

Wir freuen uns auf Dich!!!

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Die Kurse finden im Martinushaus Aschaffenburg statt, es sei denn, es steht ein anderer Veranstaltungsort dabei.

Feldenkrais

Fünfteiliger Kurs ab Montag, 08.04.2024
Beginn 18.00 Uhr

Lernen Sie wie Sie Ihre Beweglichkeit und Ihr Wohlbefinden verbessern können.

Wie Sie Schmerzen und Bewegungseinschränkungen vermeiden.

Referentin: Antje Schwarze

„...und legen den Leib in die Erde“

Mittwoch, 10.04.2024 Beginn 17.00 Uhr

Ein interreligiöser Friedhofsgang

Referentinnen: Gabriele Schlick-Bamberger, Ursula Silber, Aylin Kus

Treffpunkt: Waldfriedhof an der Darmstädter Straße in Aschaffenburg

Ganzheitliches Aktivierungsprogramm

Sechsteiliger Kurs ab Freitag 12.04.2024

Beginn 10.30 Uhr

Zur Optimierung der Gehirnleistung für Erwachsene

Durch vielfältige Praxisbeispiele erleben Sie rasche Erfolge.

Referentin: Marion Segatz

Wechseljahre – Umbruchszeiten

Samstag, 20.04.2024 Beginn 9.30 Uhr

Körperlich-seelische Perspektiven und Türöffner

Dieses Tagesseminar schaut auf die körperlichen und seelischen

Besonderheiten dieser Lebensphase

Referentinnen: Brigitte Auer, Barbara Lurz

Wildkräuterführung

Samstag, 20.04.2024 Beginn 10.00 Uhr

Sie sind eingeladen, bei einem Spaziergang das frische Grün und die neu erwachende Kraft der Natur zu erleben.

Referentin: Barbara Fäth

Treffpunkt: Eingangsbereich des Tagungszentrum Schmerlenbach

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26,

63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100,

Fax: 06021 392119,

mail: info@martinusforum.de

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche:

Vogelfreundlicher Garten

Zu den schönsten Begleiterscheinungen des Frühlings gehört ein vielstimmiges Vogelkonzert. Ein naturnaher Garten mit einem reichen Nahrungsangebot, Versteck- und Nistmöglichkeiten lockt viele Vögel an. Doch wo sich Schottergärten und sterile Rasenflächen ausbreiten, ist es ziemlich still geworden. Fast die Hälfte aller in Deutschland brütenden Vogelarten steht auf der Roten Liste. Mit der naturnahen Gestaltung unserer Gärten können wir Vögeln einen Lebensraum bieten.

Was Sie für Drosseln, Meisen, Gartenrotschwanz & Co tun können, erklärt der BUND Naturschutz (BN):

Nahrungsangebot fördern

Während der Aufzucht ihrer Jungen bringen Gartenvögel täglich Hunderte bis Tausende Insekten ans Nest. Vermeiden Sie deshalb jegliche Pestizide. Wilde Ecken, in denen Heckenrosen, Gräser, Brennnesseln, Disteln oder Natternkopf wuchern dürfen, fördern das Nahrungsangebot erheblich. Heimische Wildkräuter und Stauden mit ihren Samenständen locken zudem Körnerfresser wie Spatzen, Grünfinken oder Gimpel an. Beerensträucher, Efeu und Gehölze wie Holunder oder Vogelbeere bieten Drosseln, Grasmücken und anderen Fruchtfressern das passende Futter.

Brutplätze bieten

Zur Brutzeit braucht es zudem geschützte Orte für den Nestbau. Amseln brüten meist niedrig in Büschen und Bäumen, Rotkehlchen nisten in dichtem Bodenbewuchs. Höhlenbrüter wie Blaumeise oder Kleiber nutzen dagegen gerne Baumhöhlen. Besonders alte Obstbäume bieten häufig natürliche Höhlen, spenden Nistplätze für frei brütende Vogelarten und beherbergen viele andere Tierarten. Deshalb ist es wichtig, alte Bäume so lange wie möglich zu erhalten, erklärt der BUND.

Bis Hecken oder Bäume dicht und groß genug sind, um Brutplätze zu liefern, sind Nistkästen eine wertvolle Zwischenlösung.

Wasser in Trockenzeiten

Vögel schätzen – wie alle anderen tierischen Gartenbewohner – Wasser, sowohl zum Trinken als auch zur Gefiederpflege. Wer keinen Gartenteich besitzt, kann im Sommer eine einfache Tränke anbieten. Der BUND rät: Verwenden Sie als Vogeltränke flache Gefäße wie einen Suppenteller. Darin können Vögel auch baden, andere Tiere wie Eichhörnchen aber nicht ertrinken. Um Krankheiten vorzubeugen, müssen die Schalen täglich neu befüllt und regelmäßig gereinigt werden. Und stellen Sie die Tränke so auf, dass jagende Hauskatzen ringsum keine Deckung finden.

Weitere Infos:

<http://www.bund-rvso.de/voegel-garten-vogelfreundlich.html>

roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 12

roncalliAllelei - für jede*n was dabei

- Fr, 22.03., Mittagessen und Kaffee:
Frühlingsfest der Senioren
Ein Angebot der „Glattbacher Weißwurstfreunde“
und 50 plus X. Anmeldung direkt über Heribert E.
- Sa, 23.03., 19:00 Uhr:
Konzert des Musikvereins
- Sa, 30.03.:
türÖffner - Österliches Weiterfeiern
Im Anschluss an die Feier der Osternacht, die um
20:30 Uhr in St. Marien beginnt.
Beiträge zur „Mitbring-Agape“ erbeten.
- Ostermontag, 01.04., 7:15 Uhr:
sonnenAufgang - außer der Reihe :)
- Di, 02. 04., 14:30 - 18:00 Uhr:
50 plus X - Der besondere Nachmittag
Anmeldung direkt bei Heribert Englert
- Fr, 05.04., 19:00 - 22:00 Uhr:
spieleAbend - Mär wolle nur schbiele
- Do, 11.04., 19:30 Uhr - ca. 21:00 Uhr:
meditativ Tanzen - entspannend, spirituell, bewegt
nur für Frauen

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

... hat drei Wochen Osterpause. Nächstes Mal: 17. April
Von 8:00 bis 10:30 Uhr
8,50 € pro Person (Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €)
Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr
(größere Gruppen möglichst längerfristig)

5 x bewegungsWorkshop

Ab 17. April
mittwochs 17:30 - 1 8:30 Uhr

Entspannter & lockerer bewegen
Verspannungen begegnen
Beschwerden & Schmerzen behandeln

Infos & Anmeldung: 0160 33 21 966 oder
koerpertherapie-hillesheim@gmx.de

PRAXIS FÜR
Körpertherapie
Steffi Paul-Hillesheim
Heilpraktikerin / Schmerztherapeutin



Auch Jugendliche . . .

... nehmen immer wieder das Roncalli in Besitz. Das ist uns eine Ehre. Wer eher gerade die Distanz zu erwachsener Prägung sucht, könnte ja einen großen Bogen um uns machen. Das Gegenteil ist der Fall. Und es wäre wohl noch viel mehr möglich. Kommende Wochen sind allein 30 junge Leute auf Auswärtstour in Thüringen. „extraTage“ sind wieder dran. Powerd by Roncalli. Da braucht's keine große Werbetrömmel und zack voll.

zuckerFest - kulturelle Vielfalt erleben

Freitag, 12. April, 18:00 - 21:00 Uhr

Zur Zeit ist Ramadan begonnen. Er geht bis zum nächsten Neumond und mündet in das mehrtägige Fastenbrechen, „Zuckerfest“ genannt. Im Roncalli gibt es die Möglichkeit, auch als Nicht-Muslime dieses Zuckerfest unmittelbar mitzuerleben. Unsere Mitarbeiterin Amal Alhariri lädt mit befreundeten Familien dazu alle Interessierten ins Roncalli ein. Wir lernen traditionelle Elemente des Festes kennen und bekommen vielfältige Informationen in Wort und Bild. Dazu gibt es ein Buffet mit syrischen Speisen und Getränken, Spiele für die Kinder, Musik und Tanz. Was für eine Chance, die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft zu entdecken!

Anmeldung bis Fr., 5. April
Kinder ab ca. 8 Jahren
Spenden erbeten



Tanz in den Mai - mit G Major 7

Samstag, 4. Mai, 20:00 Uhr

Zum wiederholten Male rockt G Major 7 das Roncalli-Zentrum und bringt das Roncalli zum Tanzen. Grooviger Bass, inspirierter Gitarrensound und variabler Gesang bietet G Major 7 die Spielräume und Möglichkeiten, Klassiker aus der Soul- und Rock-Ära in kreativen Eigeninterpretationen so zu spielen, dass die musikalische Zeitreise wie im Fluge vergeht. Genießen Sie die Vielfalt der Stilrichtungen, die "G Major 7" Ihnen bietet. Es wird für jeden etwas dabei sein!

Eintritt: 12,- €
Reservierung empfohlen



Lange Str. 40 | 63864 Glattbach | (06021) 62 92 701
kontakt@roncalli-glattbach.de | www.roncalli-glattbach.de

SEFRA e.V.

Kurse Frühjahr/Sommer 2024

WenDo Tageskurs 8 - 11 Jahre
am 08.06.24 10 - 16 Uhr

WenDo für Seniorinnen
am 18.05. u. 19.05.24 jew. 10 - 14.30 Uhr

WenDo für Frauen ab 16 Jahren
13.04. u. 14.04.2024 jew. 10 - 14.30 Uhr

Vortrag „Wie sichere ich mein Handy und meinen PC (für Frauen!)“
am 16.04.2024 um 19 Uhr

Vortrag „Scheidung und Trennung (für Frauen!)“ am 07.05.2024 um 19 Uhr

Vortrag „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ am 13.06.2024 16 - 18 Uhr

Infos u. Anmeldung für die Kurse u. Vorträge über: www.sefraev.de

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

In unserer Kontaktstelle treffen sich wöchentlich 20 Gruppen zu den Themen Depressionen, Burnout, Ängste und Zwänge. Darunter gibt es 2 Gruppen für junge Leute ab 18+, eine Gruppe für hochsensible Menschen, eine Online-Gruppe und eine Gruppe für Eltern psychisch kranker Kinder.

Gruppenübergreifende Veranstaltungen helfen Betroffenen, aus ihrer sozialen Isolation herauszukommen.

Anmeldung und Info unter:

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.
Werbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-23626
E-Mail: info@redenundhandeln.de
Internet: www.redenundhandeln.de
Spendenkonto:
IBAN DE34 7955 0000 0000 0023 11

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung.

Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

**– Ende des amtlichen Teils –
Kurt Baier, 1. Bürgermeister**



Annahmeschluss

für Anzeigen und Texte im Amts- und Mitteilungsblatt der kommenden Woche (KW 13) ist wegen „Karfreitag“

Dienstag, 26.03.2024, 12 Uhr!

Bitte beachten Sie diesen Abgabetermin,
Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Druckerei Tübel

Kirchliche Nachrichten



Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe! (vgl. Mk 11,1-11 Evangelium zum Palmsonntag im Lesejahr B)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wünschen Sie sich nicht auch in den Schreckensmeldungen unserer Tage, im Chaos und in den Kriegen im Heiligen Land, der Ukraine und in Syrien, um nur einige Schauplätze des derzeitigen Schreckens aufzuzählen, einen, der durchgreift und der alles wieder richtet?

Wünschen Sie sich nicht auch, dass die Ordnung und die Regeln, die bei uns eingehalten werden und ein einigermaßen gutes Zusammenleben ermöglichen, auch dort gelten?

Und wie sehr ersehnen wir uns dann einen Heilsbringer, der kommt und alles richtet. Der die Ordnung wieder herstellt, den Schwachen zu ihrem Recht verhilft; der die Not der kleinen Leute sieht und sich für deren Überwindung stark macht; der sich Zeit nimmt und sich mit Verständnis den Kranken und den alten Menschen zuwendet; der...

So ähnlich deute ich die Erwartung, mit der Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem empfangen und bejubelt wird: Der Heilsbringer, für uns: Der Heiland!, soll kommen und alles zum Guten hin richten! Hosanna! Halleluja!

Mit dem Palmsonntag beginnen wir aber die Karwoche (vom Althochdeutschen: kara = Klage, Kummer, Trauer), die mit dem Gründonnerstag (Abendmahl Jesu und Verrat) und Karfreitag (Verurteilung, Kreuzweg, Tod am Kreuz) ihre Fortsetzung bis zum schrecklichen Ende des Messias führt. Nicht Heil und Segen bringt dieser den Menschen damals, sondern er setzt sich den Menschen aus, nimmt das Leiden in Kauf, bleibt seinem unerschütterlichen Gottvertrauen treu bis in den Verbrechertod hinein.

Kein Happy End für die Seinen damals.

Keine Aufrichtung eines neuen Reiches im Sinne des König Davids, der mit Gewalt und Macht sein Territorium beherrschte.

Keine Bestrafung der Schlechten und Vernichtung der Gegner um in der eigenen Gruppe über sie triumphieren zu können. Nicht von dieser Welt.

Das Messias-Geheimnis, mit dem sich der Bibelkreis im MGH auseinandergesetzt hat, hat auch eine Entlarvung unserer Vorstellungen wahrgenommen, die doch lieber dem siegreichen Helden nachhängt, als in der totalen Katastrophe des zu Tode kommenden Leidensmannes.

Der Tiefpunkt, der am Karfreitag erreicht werden wird, und den wir in einer traurigen Feier um 15.00 Uhr meditieren werden, ist das Eingeständnis in unsere menschliche Endlichkeit, in eine Machtlosigkeit, die wir gegen über dem System der Macht, der Erpressung, der Erniedrigung, der Missachtung jeglicher menschlichen Regung spüren: Ohnmacht ist ihr Name.

Und ohnmächtig nehmen wir so auch unser Ausgeliefertsein in das eigene Sterben und den todsicheren Tod wahr. Es ist sehr, sehr traurig. Und es ist doch unser aller Weg.

Was lässt Sie hoffen? Wie geben Sie Ihrem Leben Sinn? Und was hilft Ihnen, trotz dieser ernüchternden Aussichten an eine Zukunft, an eine bessere Zukunft zu glauben? Vielleicht helfen die Gedanken des 1. Präsidenten Israels weiter:

Das Zeichen von Schalom Ben-Chorin
Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,

Ist das nicht ein Fingerzeig,
Dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben weiter ging,
Soviel Blut auch schreit,
Achtet dieses nicht gering,
In der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg,
Eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg
Leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig
Sich in Blüten wiegt,
Bleibe uns ein Fingerzeig,
Wie das Leben siegt.

Einen schönen Sonntag und eine gute Wo-
che wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen
im Namen des Seelsorger-Team
Ihr Pfarrer *Nikolaus Hegler*

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach – Johannesberg vom 22.03.2024 bis 01.04.2024

**Freitag, 22.03.2024 –
Freitag der 5. Fastenwoche
Johannesberg 15:00 Uhr**
Eröffnung der Ewigen Anbetung
mit Aussetzung, anschl. Betstunde

Johannesberg 16:00 Uhr
Betstunde

Johannesberg 17:00 Uhr
Betstunde

Johannesberg 18:00 Uhr
Stille Anbetung

Johannesberg 18:30 Uhr
Eucharistiefeier mit Abschluß
der Ewigen Anbetung

**Samstag, 23.03.2024 –
Samstag der 5. Fastenwoche
Kollekte für die Christen im
Heiligen Land**

Steinbach 17:00 Uhr
Eucharistiefeier am Vorabend mit Palm-
weihe
f. Monika Ferdinand, Sebald Kampf-
mann u. verst. Ang.
f. Heinrich Knecht

Glattbach-RZ 17:00 Uhr
**Dreiviertel-Sonntag mit Palmweihe,
Kinderkirche u. Kommunionsspendung**
f. Pfr. Erwin Nimbler
f. Edwin Schneider u. Verst. d. Fam.
Schneider u. Geis
f. Reinhold u. Johanna Hesbacher, El-
tern und Schwiegereltern

Rückersbach 18:00 Uhr
**Eucharistiefeier am Vorabend mit
Palmweihe**
f. Paula Kraus u. Ang.

**Sonntag, 24.03.2024 – Palmsonntag
Kollekte für die Christen
im Heiligen Land**

Johannesberg 09:45 Uhr
**Palmweihe im Pfarrhof,
anschl. Eucharistiefeier für die
Pfarreiengemeinschaft**
f. Rudolf, Anni u. Albert Bayer
f. Walter Hofmann (3. Jahrestag), Klaus
Däsch u. Heinz Hofmann
f. Engelbert, Elfriede u. Jürgen Benzing
u. z. Danksagung
f. Erwin u. Erika Flaschenträger u. Töchter
f. Adolf Urban u. Ang.
f. Emil Rosenberger u. Ang.
f. Waltraud Ansmann zum 4. Todestag, leb.
u. verst. Ang. d. Fam. Ansmann u. Jäkel
f. Josef u. Kornelia Franz
f. Anni u. Erhard Rosenberger u. Ang.

Montag, 25.03.2024

**Montag der Karwoche
Glattbach-AK 18:00 Uhr**
Kreuzweg-Andacht in der Alten Kirche

Dienstag, 26.03.2024
Dienstag der Karwoche
Johannesberg 18:30 Uhr
Bußgottesdienst, anschl. Beichte in der
Sakristei

Mittwoch, 27.03.2024
Mittwoch der Karwoche
Rückersbach 18:00 Uhr
Eucharistiefeier f. Anna und Leo Franz
und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 28.03.2024
Gründonnerstag
Glattbach-RZ 19:00 Uhr
Messe vom Letzten Abendmahl - Eu-
charistiefeier - mit Fußwaschung;
anschl. bis 21:00 Uhr Möglichkeit zur
persönlichen Anbetung

Johannesberg 19:00 Uhr
Messe vom Letzten Abendmahl - Eu-
charistiefeier - mit Fußwaschung;
anschl. bis 21:00 Uhr Möglichkeit zur
persönlichen Anbetung

Freitag, 29.03.2024 – Karfreitag
Glattbach-RZ 07:00 Uhr
Kreuzweg der PG im Glattbacher Wald
zur Kreuzhöhe

Glattbach-RZ 10:00 Uhr
Kinderkreuzweg

Glattbach-RZ 15:00 Uhr
Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Johannesberg 15:00 Uhr
Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 30.03.2024 – Karsamstag
**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

Glattbach-RZ 20:30 Uhr
Auferstehungsfeier: Licht-, Wort-, Tauf-
und Eucharistiefeier mit Segnung der
Osterspeisen, anschl. Türöffner

Johannesberg 20:30 Uhr
Auferstehungsfeier: Licht-, Wort-, Tauf-
und Eucharistiefeier mit Segnung der
Osterspeisen, anschl. Agape-Feier im
MGH

Sonntag, 31.03.2024
Hochfest der Auferstehung des Herrn
**Kollekten für die Aufgaben
unserer Pfarrgemeinden**

Johannesberg 10:00 Uhr
Eucharistiefeier mit Speisensegnung

Glattbach-RZ 17:00 Uhr
Eucharistiefeier
f. Maria u. Roman Cichon u. Eltern

Steinbach 17:00 Uhr
Eucharistiefeier mit Speisensegnung
f. Alois u. Lydia Bauer u. verst. Ang.
f. Else Hein u. Ang.

Rückersbach 18:30 Uhr
Eucharistiefeier mit Speisensegnung;
anschl. Agape-Feier
f. Lydia Weidinger
f. Josef, Kai, Erika u. Karl Fleckenstein,
Helga u. Helmut Debes u. Ang.
f. Berta Kreß u. verst. Ang.
f. Gertrud u. Eduard Fleckenstein, Mar-
kus Kerber
f. Leo u. Antonia Herbert, Anton Kampf-
mann, Hans Hattig u. Albert u. Albine
Zimlich

Montag, 01.04.2024 – Ostermontag
Rückersbach 08:30 Uhr
Eucharistiefeier für die Pfarreienge-
meinschaft

Glattbach-RZ 10:00 Uhr
Eucharistiefeier
f. Helga Bernhard, Rosa u. Heinrich
Kraus, Hildegard u. Gottfried Bernhard
u. Hannelore u. Adolf Hermann

Johannesberg 10:00 Uhr
Eucharistiefeier mit Speisensegnung
f. Josef u. Anna Schmitt u. Ang.
f. Andreas u. Gerhard Pfeifer, Notburga
u. Phillip Barrett u. Ang.

Pfarreiengemeinschaft Glattbach-Johannesberg St. Maria und Johannes d. T.

**MISEREOR Solidaritätessen
im MGH Johannesberg**
Nach dem MISEROER Gottesdienst, der
von Wolfgang Zitz, 1. Vors. und Michael
Wagner, Schriftführer des Vereins PAMO-
JA-Partnerschaft mit Litumbandyosi e.V.
mitgestaltet wurden, konnten wir im großen
Saal des MGH die köstliche Gemüsesuppe
genießen. Sie wurde uns von der Familie
Helbig - Auberge de Temple - gespendet
und vom Team des MGH um Diakon Ale-
xander Fuchs serviert. Der Erlös in Höhe
von 500,00€ wird dem Bischöflichen Hilfs-
werk MISEREOR zugeführt: Herzlichen
Dank allen, die mitgewirkt haben, dass
diese Aktion so gut durchgeführt werden
konnte.

**Passionskrippe in der
Johannesberger Kirche**
Ab sofort kann im rechten Beichtstuhl der
Pfarrkirche wieder die Passionskrippe an-
geschaut werden. Das Letzte Abendmahl,
die Kreuzigung und die Auferstehung wer-
den durch handgeschnitzte und bekleidete
Figuren der Südtiroler Firma Heide darge-
stellt.

Die Kulisse für die drei Szenen wurde von
Roland Fuchs aus Aschaffenburg in mühe-
voller Handarbeit gebaut: Ein herzliches
DANKESCHÖN für diese Arbeiten!

Infos zu „Dreiviertel Palmsonntag“
Der Gottesdienst am Samstag vor Palm-
sonntag beginnt bereits um 17:00 Uhr. Er
wird von Andrea Lebert als Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung gestaltet. Nach
dem gemeinsamen Beginn sind die Kinder
zu einer Kinderkirche nebenan eingeladen.

**Für Frauen: Sehen – hören – riechen –
schmecken – fühlen – tasten
Bibel erleben mit allen Sinnen**
Montag, 25.03.2024 von 18.30 - 20.00 Uhr
Montag, 29.04.2024 von 18.30 - 20.00 Uhr
Herzliche Einladung
von Angelika Schwarzkopf

Kirchenreinigung Rückersbach
Die Kirchenreinigung für Ostern findet in
Rückersbach am Dienstag, den 26. März,
um 15:00 Uhr, statt.
Wir freuen uns sehr über jede Unterstüt-
zung und bedanken uns im Voraus recht
herzlich.

Klapperaktion in Glattbach
An den Kartagen soll wieder das Klappern
die Kirchenglocken ersetzen, um auf die-
se Weise dem Leiden und Sterben Jesu
zu gedenken. Hiermit rufen wir Kinder und
Jugendliche - gerne auch ganze Familien -
auf, sich an dieser Tradition zu beteiligen.
Zu folgenden Zeiten wird geklappert:

- Karfreitag:
6:00 Uhr | 12:00 Uhr | 18:00 Uhr
- Karsamstag:
9:00 Uhr | 12:00 Uhr |
14:00 Uhr (Sammeln)

Treffpunkt ist immer 10 Minuten vorher an
der Alten Kirche. Die Pfarrei stellt – wenn
keine eigenen vorhanden sein sollten – aus
ihrem Fundus Holzklappern zur Verfügung.
(Im Internet finden sich tolle Anleitungen
zum Selberbauen.)

Vom Sammelerlös erhalten die beteiligten Kinder eine Belohnung. Außerdem überlegen die Kinder mit, für welchen Zweck das weitere Geld gespendet werden soll.

Klapperaktion in Johannesberg & Oberafferbach

Wir treffen uns zum ersten Mal am Karfreitag-Morgen, Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus Oberafferbach: Raiffeisenbank/Rathaus, Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus Johannesberg: an der Kirche zu folgenden Zeiten:

- Karfreitag:
5.45 Uhr | 11.45 Uhr | 17.45 Uhr
- Karsamstag:
5.45 Uhr | 11.45 Uhr | 17.45 Uhr

Zum Sammeln treffen wir uns zusätzlich am Karsamstag um 9.00 Uhr. Wer keine Klapper hat, kann einfach so dazu kommen. Wir haben genügend Klappern zum Leihen. Verantwortlich für die Aktion ist Diakon Fuchs (Tel.: 0175/2960884). Auch Kinder, die nicht zu allen Zeiten kommen können, sind herzlich willkommen!

Küsterdienst in St. Marien

Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unser Team der Küster. Bitte melden Sie sich bei Bereitschaft im Glattbacher Pfarrbüro.

Jahresrechnung der Kirchenstiftung Rückersbach

In ihrer letzten Sitzung am Donnerstag, 29.02.2024 hat die Rückersbacher Kirchenverwaltung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 einstimmig angenommen. Unser herzlicher Dank gebührt der Kirchenpflegerin Elisabeth Rosenberg, die mit sehr viel Sorgfalt und Einsatzfreude diese erstellt hat.

Des Weiteren wurde der Haushaltsplan 2024 einstimmig verabschiedet.

Kirchenrechnung 2023 und Haushaltsplan 2024 können vom 11.03.2024 bis 22.03.2024 im Pfarrbüro Johannesberg zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Tauftermine

12.05.2024, 14.00 Uhr	Johannesberg
09.06.2024, 14.00 Uhr	Johannesberg
16.06.2024, 14.00 Uhr	Glattbach

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarrbüro.

Kommunionkinder 2024

Glattbacher:

Däsch Noah, Ebert Amilia, Ebert Collin, Fabos Julian, Heinrich Philipp, Mallad Nick, Poremba Henry, Rogath Simon, Roth Linus, Peter, Sauer Pepe, Stenger Luisa, Weigand Luis

Johannesberger:

Bathon Mia, Farsang Márk, Freund Lennard, Hattig Rafael, Kapusta Julian, Kapusta Charlotte, Körner Isabel, Kraus Lina, Piotrowski Ragnar, Redmann Merida, Sarrach Jonathan, Sarrach Johanna, Schneider Karolina, Steinbacher Johannes

Pfarrbüros

• **Glattbach**

Tel. (0 60 21) 6 29 27 00

Fax (0 60 21) 6 29 27 03

Montag u. Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 28. März 2024 geschlossen.

• **Johannesberg**

Tel. (0 60 21) 42 17 69

Fax (0 60 21) 46 06 08

Mittwoch u. Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

E-Mail-Adresse:

pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros persönlich oder telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegten Kuverts, die über den Kollektenkorb oder per Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weitergeleitet werden.

Zum Gespräch stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:

mobil 0171-3528379

Diakon Alexander Fuchs:

mobil 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger:

mobil 0151-54864849

(außer Mittwoch & Freitag)

Pfarrer i. R. Karl Mödl:

Termine bitte mit den Pfarrbüros

absprechen.

Helga Balthesen

(Geistliche Begleitung / ignatianisch):

Tel. 06021-421811

Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:
www.pamoja-glattbach-johannesberg.de
- Roncalli-Zentrum:
www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

- Montag: 09.00 - 10.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag: 18.30 - 20.00 Uhr
- Samstag: 17.00 - 18.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 - 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien abweichende Öffnungszeiten beachten!

Tel. 06021 - 6292707

buecherei-glattbach@gmx.de

<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. 06021-6292543

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. 06021 56666

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:
www.schmerlenbach.de
- Martinushaus Aschaffenburg:
www.martinushaus.de



Evangelische St. Paulusgemeinde

Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Auf unserer Homepage finden Sie auch jeden Tag einen neuen, kleinen Podcast, der Sie durch den Tag begleiten kann. Schauen Sie einmal rein ;-)

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

Sprechstunde Pfarrerinnen:

Pfarrerin V. Wölflé und Pfarrerin

M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag	11 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 16 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr (B. Unterköfler)
Donnerstag	15 - 17 Uhr
Freitag	9:30 - 11:30 Uhr

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder

per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Wir sammeln weiter ...

„St. Paulus unterstützt mit Lebensmittel...“

WIR, SIE haben so fleißig und großzügig gegen Armut und Obdachlosigkeit in unserer Stadt Aschaffenburg für Grenzenlos e.V. gespendet.

Auch in der kalten Zeit denken Sie doch bitte auch weiterhin an die bedürftigen Mitbürger, die sich besonders am Anfang des Jahres, so wenig leisten können.

Sie können Ihre Spenden zu den Bürozeiten im Kreuzgang im Korb abgeben. Wir leiten alle Gaben ohne Umwege an Grenzenlos e.V. weiter. Vielen Dank für alle bereits erwiesene Unterstützung in der zurückliegenden Zeit. Wir rechnen mit ihrer Großherzigkeit auch in den kommenden Monaten.

Ihre V. Wölfle im Auftrag von Grenzenlos e.V.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 24.03.

10:15 Uhr Gottesdienst, M. Schönwald, Pauluskirche.
Anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Gründonnerstag, 28.03.

19:00 Uhr Feierabendmahl, M. Schönwald, Gemeindehaus

Karfreitag, 29.03.

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, V. Wölfle, Pauluskirche

Karsamstag, 30.03.

20:00 Uhr Osterfeier für alle, musikalisch mitgestaltet durch F. Schäfer (Flöte) und Dr. M. Schäfer (Orgel) V. Wölfle, E. Bracharz-Streib, A. Streib, Pauluskirche

Ostersonntag, 31.03.

08:00 Uhr Andacht auf dem Dämmer Friedhof, musikalisch begleitet durch U. Hasenstab-Kießling (Flöte), A. Kobler & V. Wölfle, Friedhof Damm
10:15 Uhr Osterandacht mit anschl. Osterfrühstück für Groß und Klein, M. Schönwald & Team, Gemeindehaus

Seniorenkaffee

Unsere Treffen finden 1x monatlich, jeweils montags von 14:30 - 16:15 statt.

Die nächsten Termine sind am:

15. April

„Die Kriminalpolizei rät.“

Ref.: Karsten Feegers, Kriminalhauptmeister bei der Kriminalinspektion Aschaffenburg, Beratungsstelle

06. Mai

„Eine musikalische Reise durchs Land mit Gesang und Humor.“

Ref.: Helmut Fleckenstein vorgesehen. Nach einem kurzen geistlichen Impuls stehen zunächst der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am gemeinsamen Kaffeetrinken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und Nachbarn... Wir freuen uns auf das Wiedersehen.
V. Wölfle für das Seniorenkaffee-Team

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste für und mit Kindern. Darum finden bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum Hauptgottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste für Groß und Klein.

Der nächste Termin:

Sonntag, 21. April 2024

Krabbelgruppe in St. Paulus:

Es krabbeln wieder in St. Paulus!

Mütter und Väter von Babys im Alter von ca. 6 Monaten bis etwa 2 Jahre treffen sich mittwochs von 9:30 Uhr bis 11 Uhr mit ihren Kindern im Gemeindehaus zum Spielen, Singen, Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Frühstücken. Haben Sie auch Interesse? In den Schulferien pausiert die Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

Infos über das Pfarramt:

Konfi-Kurs 2023/2024:

Der nächste Konfi-Freitag ist am:

22. März 2024:

17:15 - 19:15 Uhr in der Krypta der Pauluskirche (Eingang Hof wie zum Gemeindehaus), Boppstr. 17

Feierabendmahl

In Erinnerung an das letzte Essen mit Jesus sind Sie am „Feierabend“ des **Gründonnerstags, 28. März, 19 Uhr** eingeladen zu einem Feierabendmahl im Gemeindehaus der Pauluskirche.

Ruhige Musik, Bilder und Gebete weisen den Weg auf den Spuren der Passion. Wir feiern Abendmahl und anschließend bleiben wir zusammen und Essen gemeinsam.

Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Feierabend-Mahl-Buffer mit!

M. Schönwald, A. Kobler

Osterfeuer mit ökum. Auferstehungsfeier Herzlich willkommen!

Am **Karsamstag, 30. März, 20 Uhr** laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns in der Dämmerung im Kreuzgang vor der Pauluskirche zu treffen. Nachdem der Karfreitag mit seinen dunklen Schatten hinter uns liegt, wollen wir uns auf den Vorabend des Ostersonntages einstimmen.

Wir haben eine besondere Symbolhandlung mit Steinen geplant und bitten daher alle Teilnehmenden, einen Stein – ganz gleich welcher Größe oder Form – in ihrer Jackentasche mitzubringen.

In einer liturgischen Feier entzünden wir dann das Osterfeuer und die Osterkerzen. Anschließend ziehen wir feierlich in die Kirche ein und erleben eine österliche Meditation mit zwei Engeln. Musikalisch wird die Feier durch Flöten-/ Orgel-Klaviermusik von F. und Dr. M. Schäfer gestaltet.

Im Anschluss erwartet Sie draußen im Kreuzgang ein kulinarisches Schmankerl. Feiern Sie dieses kleine Osterfest mit uns. Die Konfession spielt keine Rolle. • Ihre E. Bracharz-Streib, A. Streib, V. Wölfle mit Team

Auferstehungsfeier

Am **Ostersonntag, 31. März um 8 Uhr** laden wir Sie zur Andacht auf den Dämmer Friedhof ein. Diese wird von Frau Hasenstab-Kießling (Flöte) musikalisch mitgestaltet, V. Wölfle und A. Kobler halten die Andacht.

Der Ostersonntag in neuer Form!

Aus Osterfrühstück um 09.00 Uhr und Gottesdienst am Ostersonntag um 10.15 Uhr wird in diesem Jahr: **Osterandacht für Groß & Klein mit Frühstück um 10.30 Uhr**

Die Paulusgemeinde lädt ein zu einer fröhlichen Andacht für Klein & Groß am Ostermorgen in das Gemeindehaus der Paulusgemeinde. Im Anschluss gibt es für alle, die

mögen, ein leckeres Frühstück. Für Brot, Eier, Butter und Marmelade wird gesorgt sein. Leckere Kleinigkeiten als eine weitere Bereicherung dürfen gerne mitgebracht werden. Um Anmeldung im Pfarramt wird zeitnah gebeten!

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor! Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen. Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme. Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlocke- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der St. Paulus Projekt Chor an folgenden Terminen: 09. April, 16. April, 23. April, 07. Mai, 14. Mai

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße

S. Reinschmidt und C. Herwig

Lobpreis-Abend

Mit Musik Herzen berühren Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Und Lobpreis ist eine gesungene Form des Gebets. Mit der Band „Weniger ist nichts“ hat die moderne Kirchenmusik Einzug gefunden in der Paulusgemeinde. Ein junges Team von Ehrenamtlichen bereitet die Lobpreis-Abend vor. Mit Lobpreis bringen wir Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. An den Lobpreis-Abenden steht das Singen im Mittelpunkt. Danach gibt's die Möglichkeit zur Begegnung untereinander. In diesem Jahr 2023 findet noch ein Lobpreis-Abend in der Pauluskirche statt am:

Sonntag, 13.04. 2024 um 19.30 Uhr

M. Schönwald

Ge(h)bet

Liebe Gemeindeglieder, wir laden Sie herzlich zu einer besonderen gemeinsamen Aktion ein! Am **Freitag, den 19.04.2024 um 17 Uhr** starten wir am Kegelzentrum (Bushaltestelle) zu einem Spaziergang in der Natur. Wie beim zurückliegenden Ge(h)bet ist dieses Event das Ergebnis ökumenischer Zusammenarbeit der römisch-katholischen Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit, der Neuapostolischen Kirche, der Wanderfreunde 1922 Damm e.V. und der evangelischen St. Paulusgemeinde.

Wir werden insgesamt 5 Stationen haben und dabei die Kultur am Weg erklärt bekommen oder Impulse zum Nach- oder Weiterdenken erhalten. Die gesamte Laufstrecke beträgt 2,5 km mit nur 8 Höhenmetern. Ab ca. 18:30 Uhr lassen wir das Ge(h)bet ausklingen und freuen uns auf ein geselliges Zusammensein. Spenden für das Buffet sind herzlich willkommen.

Das Motto der Aktion lautet „Sich auf den Weg machen“. Der Weg führt an der Aschaff entlang zum Maibaum in Damm, zum Mehrgenerationen-Spielplatz und dann zur Neuapostolischen Kirche (Glattbacher Str. 46).

Machen Sie mit und kommen Sie zahlreich! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend in der Natur.

Weitere Informationen sind über unser Pfarrbüro erhältlich.

V. Wölfle für das Team (G.+R. Lang, H. Fleckenstein, Annette Wolf, Christl Wissel)

Save the date: 24.4.24

„einfach heiraten!“

Sagt ja zueinander und bekommt Segen für eure Partnerschaft – unkompliziert bei der evangelischen Kirche in Bayern. Ihr

- seid standesamtlich verheiratet,
- seid verliebt,
- lebt in einer Partnerschaft oder
- auch als Jubelpaar

IHR SEID WILLKOMMEN!

24.4.2024, 15:00 Uhr – 22:00 Uhr

Pauluskirche Aschaffenburg

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf unserer Homepage unter:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Wahl des neuen Kirchenvorstandes 2024

Am **20. Oktober 2024** ist Wahltag. Am 2. Advent 2024 wird der neue Kirchenvorstand der Paulusgemeinde im Gottesdienst in das Amt eingeführt. Auch wenn es bis dahin – gefühlt – noch weit hin ist – die Vorbereitungen sind im Gang. Zu Ihrer Information deshalb einige Anmerkungen.

Das Motto der Wahl 2024 lautet: „Stimm` für Kirche“. Gerade angesichts der aktuell gravierenden Veränderungen in der kirchlichen Landschaft und der damit verbundenen Veränderungen auf allen Ebenen hat der Kirchenvorstand eine wesentliche Funktion für die Zukunft unserer Paulusgemeinde. Ehrenamtliche und Hauptbe-

rufliche (=Pfarrerinnen) entscheiden gemeinsam. Auf gleicher Augenhöhe. Eine Besonderheit der evangelischen Kirche. Gemeinsam Kirche leiten. Gemeindeführung ist ein Vertrauensamt.

Welche Aufgaben hat ein Kirchenvorstand?

- Rahmenbedingungen für Gottesdienste festlegen
- Pflege der Beziehungen zu den Gemeindegruppierungen und zu ökumenischen Nachbargemeinden
- Entscheidung, wie „Evangelisch“ vor Ort mit Leben gefüllt wird
- Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeitender
- Personalentscheidungen bei Stellenbesetzungen
- Verantwortung für Gebäude der Kirchengemeinde
- Beschluss von Haushaltsplänen und Jahresrechnungen

Kann ich auch von Zuhause wählen?

Vor dem Wahltermin bekommen alle Mitglieder der Gemeinde einen Wahlbrief zugeschickt. Mit diesem Brief können Sie ganz einfach von zu Hause Ihre Stimme abgeben. Neben der Briefwahl können Sie auch vor Ort im Gemeindehaus St. Paulus an der Urne wählen.

Wer kann wählen?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

Wer kann kandidieren?

Wer bei der Kirchenvorstandswahl kandidieren möchte, muss mindestens 18 Jahre alt

und Mitglied der evangelischen Kirche sein. SIE waren bisher noch nicht Mitglied im Kirchenvorstand, aber denken darüber nach, bei der KV Wahl 2024 zu kandidieren? Dazu gibt es einen KV Wahl Check:

<https://stimmfürkirche.de/fuer-Kandidierende/>

Dann die Fragen mit JA oder NEIN beantworten. Am Ende gibt's dann die Auswertung, ob der Kirchenvorstand der richtige Ort für Ihre Fähigkeiten und Interessen ist oder ob ein anderes Ehrenamt in der Kirche besser passen würde.

Kirche wirkt und lebt von Mitwirkung

Das ehrenamtliche Engagement in der Kirchenvorstandsarbeit und auch die Beteiligung an der Wahl ist eine Form von Mitwirkung. Gewiss gibt es darüber hinaus noch viele weitere Möglichkeiten, Kirche aktiv zu gestalten.

Der Kirchenvorstand wird für 6 Jahre gewählt. Vorzeitiges Ausscheiden ist möglich. Jährliche Klausurtagungen unter kompetenter Leitung (Informationen über kircheneigene oder -politische Strukturabläufe sowie Beratung bei Prozessen) haben unseren aktuell amtierenden Kirchenvorstand zu einer aktiven Runde zusammenwachsen lassen.

In der Regel trifft sich der Kirchenvorstand monatlich. Sowohl präsentisch als auch per Zoom. Es wird mit Tagesordnung eingeladen. Unser Arbeitsklima ist von gegenseitiger Wertschätzung und konstruktivem lösungsorientiertem Engagement bestimmt. Wir freuen uns, dass einige aus der derzeitigen KV-Runde sich erneut zur Wahl aufstellen lassen möchten. Für weitere Kandidaten/ Kandidatinnen werben wir...

V. Wölfl



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

Aktuelles aus dem Verein

Rückblick

Herren B-Klasse SC Rauenthal II –
SV Viktoria Waldaschaff II 2:5

Nächste Spiele

Sonntag, 24.03.24

Herren B-Klasse FC Kickers Gailbach II –
SC Rauenthal II um 13 Uhr (auswärts)

Herren A-Klasse SG Strietwald –
SC Rauenthal um 15:00 Uhr (auswärts)
Alle Heimspiele des SC Rauenthal werden
in dieser Rückrunde beim FC Oberaffer-
bach gespielt!

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr
Hartplatz Pfaffenberg

Kleinfeldjugend

Bambinis und F-Jugend mittwochs und
freitags ab 16:00 Uhr (Halle) und
E-Jugend mittwochs und freitags ab 16:30
Uhr (Halle)

AH (Alte Herren)

jeden Freitag um 19:00 Uhr
Hartplatz Pfaffenberg

FSV Mountainbiking

Die Abteilung Mountainbike befindet sich
zur Zeit in Winterpause. Ab wann es wei-
tergeht wird früh genug bekannt gegeben.

Vermietung des Vereinsheims

Für weitere Informationen bitte an Anett
Mässing wenden.
E-Mail: anettms35@googlemail.com oder
Handy: 0173 9553642

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner
des FSV.

Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte,
Bilder, Infos zu kommenden Spielen und
Sonstiges rund um unseren FSV Glatt-
bach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)
- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)
- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf Mails, Kommentare,
Feedback & das ein oder andere neue Mit-
glied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“,
dienstags 19.45 bis 20.45 Uhr

„Walking“,
dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“
mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“
donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga

montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,
montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„to move“ beim TVG

dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),
donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,

donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

TV-HALLE TURNEN

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1

Für die Jüngsten vom Krabbelalter
bis zum 2. Geburtstag
Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2

Für Kinder ab dem 2. Geburtstag
bis 3 ½ Jahre
Freitags von 15.45 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glattthaihandball

HANDBALL AKTIVE

Ergebnisse vom Wochenende

Damen 1

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Bachgau 29:32

Damen 2

HSG Haibach/Glattbach II –
FSG Habitzheim/Umstadt aK II (a.K.) 21:18

Herren 1

HSG Haibach/Glattbach –
MSG Umstadt/Habitzheim II 32:21

Herren 2

HSG Haibach/Glattbach II –
MSG Umstadt/Habitzheim III 29:20

Heimspielerfolg als Generalprobe vor nächstem Spitzenspiel

Zum letzten großen gemeinsamen Heim-
spieltag aller Aktiven der Saison empfangen
unsere Herren die Gäste aus Groß-Um-
stadt und Habitzheim. Von Beginn an woll-
te man zeigen, dass die Punkte in den ei-
genen Reihen bleiben sollten. Nach knapp
einer gespielten Viertelstunde waren die
Gäste gezwungen, beim Stand von 8:2,
ihre Auszeit zu nehmen. Unsere Defensi-
ve stand auch danach wie ein Bollwerk,
und in der Offensive war es vor allem D.
Hesbacher aus dem Rückraum, der einen
guten Tag erwischte und insgesamt 10-mal
erfolgreich war. Kurz vor dem Halbzeitpfiff
war unser Vorsprung erstmals zweistellig.
In der zweiten Hälfte wurden die Offensi-
vaktionen weiter clever ausgespielt und
Groß-Umstadt konnte der Stärke unserer
HSG an diesem Abend kaum etwas entge-
gensetzen. Einziges Manko waren die zu
leicht vergebenen Gegenstöße, durch die
der Heimsieg noch höher hätte ausfallen
können. Alles in allem in hoch verdienter
32:21 Heimsieg. Jetzt gilt der volle Fokus
dem nächsten Gegner, der HSG Oden-
wald.

Für unsere HSG erfolgreich: P. Orth, R.
Lips; D. Hesbacher (10), N. Jäger (8/1),
S. Baron (6), J. Straub (4), L. Hemberger
(2), S. Kaup, K. Gehl (je 1), T. Straub, A.
Schwob, S. Schwob und J. Bergmann

Verdienter Erfolg im Kellerduell

Große Freude herrschte am Samstag bei
unserer 2. Herrenmannschaft nach dem
Duell der beiden Tabellenletzen. Durch ei-
nen hochverdienten und auch klaren Sieg
konnte man sein mageres Punktekonto auf
vier Zähler verdoppeln und dem Gast die
Rote Laterne überreichen.

Das erste Viertel der Begegnung verlief
sehr schleppend und torarm (4:4 nach 15
Minuten). Die Gäste standen recht sicher
in Ihrem Abwehrverbund und wenn unse-
re HSG mal eine Lücke fand, fand der Ball
nicht immer den Weg ins Tor. Doch mit zu-
nehmender Spielzeit schlug das Pendel in
Richtung der Heimmannschaft aus. Vor al-
lem das Abwehrverhalten war im Vergleich
zu den letzten Wochen gegen einen zuge-
gebenermaßen auch nicht übermächtigen
Angriff der Gäste deutlich besser. Mit Akti-
vität und Wille zog man dem Gegner letzt-
lich den Zahn und eilte bis zum Pausenpfiff
auf 13:8 davon.

Und genauso ging es in Hälfte zwei weiter.
Nach 44 Minuten war die Partie beim 20:12
scheinbar entschieden. Doch durch eine
offensive Deckung kehrte kurzzeitig noch-
mals Verunsicherung ein und die Gäste
waren nur vier Zeigerumdrehungen später
nur noch mit 20:15 im Hintertreffen. Durch
einige Ungenauigkeiten versäumte es der
Gegner dann sogar, den Abstand noch
weiter schmelzen zu lassen. So gelang es
unseren bis zum Ende kämpfenden Jungs
in den letzten Minuten dann noch, das Er-
gebnis auf 29:20 zu schrauben und den
zweiten Saisonsieg zu feiern.

Torschützen: S. Parr 8/4, L. Stolz 5, J.
Hochrein, M. Krebs, L. Harter je 4, D. Eck-
rich 2, F. Duschka, B. Sidla je 1.

Vorschau Aktive

Damen 1

HSG Haibach/Glattbach –
TuS Zwingenberg
am 23.03.2024 um 18:00 Uhr
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

Damen 2

HSG Odenwald aK II (a.K.) –
HSG Haibach/Glattbach II
am 23.03.2024 um 15:00 Uhr
in der Sporthalle Brombachtal

Herren 1

HSG Odenwald – HSG Haibach/Glattbach
am 23.03.2024 um 17:30 Uhr
in der Sporthalle Brombachtal

Herren 2

HSG Odenwald II –
HSG Haibach/Glattbach II
am 23.03.2024 um 19:30 Uhr
in der Sporthalle Brombachtal

HANDBALL JUGEND

Rückblick Saisonabschlussturnier in Schweinheim

Am letzten Wochenende wurden innerhalb
des Handballbezirkes Odw. / Sp. 4 Saison-
abschlussturniere für die **Minihandball-
teams der F-Jugend** mit Mädels u. Jungs
des Jahrgangs 2015 durchgeführt, wobei
die HSG2020 mit 2 Teams am Sonntag
10.03. ab 11:00 Uhr beim Turnier in der Er-
bighalle in Schweinheim an den Start ging.
Vor zahlreichen Zuschauern konnten die
Youngster ein letztes Mal ihr Können mit
dem runden Leder unter Beweis stellen,
bevor sie nach den Osterferien in die E-
Jugend aufrücken.

Nach dem Einlaufen und Vorstellung der 10 teilnehmenden Teams wurden die Turnierspiele in 2 Gruppen auf minigerchten Spielfeldern durchgeführt. Jedes Team hatte 4 Spiele über je 1x 14 Min. zu bestreiten, wobei es zu folgenden Ergebnissen kam.

Team HSG Haibach / Glattbach 1 mit Kilian Bathon, Laya Gutwerk, Vincent Ruhnau, Pepe Sauer, Mia Thielke, Neuzugang Ben Treusch, Luis Weigand u. Joris Willig:
 HSG 2020 1 – Hörstein/Michelb.1 8:4
 HSG 2020 1 – Aschaffenburg 1 8:2
 HSG 2020 1 – Aschaffal 8:7
 HSG 2020 1 – Bürgstadt 1 15:5

Im **Auftaktspiel** startete der HSG-Nachwuchs überaus spielfreudig und konnte mit aufmerksamem Abwehrverhalten, schnellem Umstellen von Abwehr auf Angriff und tollen Toren von 2x Pepe, 3x Vincent u. 1x Joris mit 6:0 in Führung gehen. Nach zahlreichen Wechslen endete das Match mit einem 8:4-Erfolg.

In der **2. Begegnung** kam es erstmalig in der Saison 23/24 zum Nachbarschaftsduell mit der HSG Aschaffal. Nach 1:3-Rückstand steigerte sich die HSG2020 und konnte durch den kaum zu bremsenden Pepe auf 4:3 umstellen. In dem nun ausgeglichenen u. spannenden Spiel führten sehenswerte Tore von Pepe u. Vincent zur 7:4-Führung. Aschaffal verkürzte auf 7:6, ehe Vincent kurz vor Spielende den vorentscheidenden Treffer zum 8:6 erzielte und die Youngster der HSG2020 letztlich einen knappen 8:7-Sieg bejubeln konnten.

Auch im **3. Spiel** gegen die HSG Aschaffenburg 1 zu Beginn einige Abstimmungsprobleme u. schwache Torwürfe seitens der HSG2020. Nach dem 1:1 steigerte man sich zunehmend und Dank einem offensiven Abwehrverhalten sowie temporeichem Spiel mit Toren von Pepe 2, Vincent 3, Ben u. Joris je 1 mit 8:1 vorlegen. Letztlich große Freude über einen ungefährdeten 8:2-Erfolg.

Im **4. Match** gegen TV Bürgstadt 2 waren die HSG-ler bei ihrem letzten Minihandballauftritt nach dem 3:2 in allen Belangen überlegen und in ihrem Tordrang nicht zu bremsen. Besonders erfreulich, dass sich beim 15:5-Sieg die Tore auf 6 Torschützen verteilten. Damit wurden die 4 Turnierspiele mit überwiegend sehenswerten Leistungen und großer Spielfreude siegreich beendet.

Das **Team HSG Haibach / Glattbach 2**, das mit den Jungs Malte Adelman, Deniz Bergmann, Maximilian Fuchs, David Kraus, Fabian Multrus, Simon Rogath u. Lukas Willig formiert war, erzielte folgende Ergebnisse:

HSG 2020 2 – Aschaffenburg 2 7:9
 HSG 2020 2 – Hörstein/Michelb. 2 6:8
 HSG 2020 2 – Niedernberg 11:3
 HSG 2020 2 – Bürgstadt 2 7:3

In den **beiden ersten Spielen** blieb der Nachwuchs der HSG2020 etwas hinter den überzeugenden Leistungen der letzten Spieltage. Da der 2015er Kids nach den Osterferien in die E-Jugend aufrücken und dort die genauen Spielregeln zu beachten sind, sollten diese bereits beim letzten Mini-Spieltag von den HSG-lern angewendet werden. Verständlich, dass diese Zielsetzung insbesondere in den Offensivaktionen zu einigen Verunsicherungen und ungewohnten Ballverlusten führte.

So geriet man gegen die stark aufspielende HSG Aschaffenburg 2 über die Zwischenstände 4:6 u. 4:9 in Rückstand, ehe mit Toren von Deniz, Fabian u. Simon zum 7:9-Endstand verkürzt wurde.

Auch im **2. Spiel** gegen das zweikampf- u. wurfstärke Team der HSG Hörstein/Michelbach 2 lag man bedingt durch einfache Ballverluste u. Fehlwürfe, sowie einigen Unaufmerksamkeiten im Abwehrbereich von Beginn über die Stationen 4:6/5:6/5:8 in Rückstand und konnte erst in den Schlussminuten durch Joris u. Fabian zum 6:8-Endstand verkürzen.

Im **3. Turnierspiel** lief es gegen die etwas leistungsschwächere Formation vom TV Niedernberg deutlich besser. Mit großer Spielfreude und einer zufriedenstellenden Chancenverwertung wurde über die Zwischenstände 1:1/4:1/9:2 ein 11:3-Sieg erreicht, wozu sich erfreulicherweise 5 Jungs in die Torschützenlist eintragen konnten.

Ähnlicher Spielverlauf auch in der **4. Begegnung** gegen TV Bürgstadt 2. Mit einer einsatzfreudigen offensiven Abwehrformation wurden mehrere Ballgewinne erzielt und über die Spielstände 2:0/3:1/5:2 konnten die HSG-ler ihr letztes Minihandballspiel mit einem lobenswerten 7:3-Sieg beenden.

Am Ende des Saisonabschlussturnieres erhielten die 10 teilnehmenden Teams bei der **Siegerehrung** nochmals großen Beifall für ihre sportlichen Bemühungen und jeder Teilnehmer bekam als Erinnerung an die schöne Minihandballzeit eine tolle Medaille überreicht.

Für die **F-Jugend** werden die Trainingsstunden bis zu den Osterferien zu den gewohnten Zeiten durchgeführt. Nach den Ferien wechseln die Kids des Jahrgangs 2015 in die E-Jugend und werden in der neuen Saison 2024/25 mit den 2014er in 2 Teams auf Torejagd gehen. Weitere Infos folgen in Kürze!



Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

Ergebnisse von den vergangenen Wochenenden Luftpistole 2. Mannschaft

Bezirksliga
Glattbach 2 : Burgsinn 1 1438:1412

Einzelergebnisse:

Ludwig Hock 375 Ringe
 Raphael Stürmer 370 Ringe
 Florian Blank 355 Ringe
 Martin Gesele 338 Ringe

Luftgewehr 1. Mannschaft Bayernliga

Der 7. und damit der letzte Wettkampftag der aktuellen Bayernligasaison fand für unsere Mannschaft in Faulbach statt. Dabei traf unser Team auf die Mannschaft des Gastgebers und auf das Team aus Unterwurbach.

Bereits vor diesem Wettkampftag stand unser Team so gut wie sicher als Absteiger fest, der Gastgeber Faulbach musste jedoch gegen unser Team gewinnen, wollten er die Chance auf den Klassenerhalt waren.

Entsprechend motiviert ging das Team des Gastgebers ans Werk, doch unsere Schütze hielten zunächst erfolgreich dagegen. Martin erwischte auf Pos. 1 mit 94:97 für seine Verhältnisse einen Fehlstart, aber Michael auf Pos. 2 hielt mit 96:96 Ringen zumindest ein Remis. Bianca musste jedoch mit 92:96 Ringen bereits einen deut-

lichen Rückstand hinnehmen. Im Gegensatz dazu setzte sich Marion auf Pos. 4 mit 93:91 leicht von ihrer Gegnerin ab und Jana zeigte auf Pos. 5 mit 95:95 Ringe, dass mit ihr zu rechnen ist.

Damit lag unsere Mannschaft nach der ersten Serie mit 1:2 Punkten in Rückstand. Im Laufe der 2. Serie kamen unsere Schützen besser in Tritt. So verkürzte Martin mit 98:97 seinen Rückstand auf nur noch 2 Ringe. Michael setzte sich mit 98:96 leicht von seiner Gegnerin ab während Bianca auf Pos. 3 mit 94:96 Ringen weiter zurückfiel. Marion hingegen verteidigte auf Pos.4 ihre Führung trotz einer 93:94 Serie. Dafür musste Jana auf Pos. 5 mit 92:96 Ringen einen Rückstand hinnehmen. Der Zwischenstand änderte sich dadurch auf ein 2:3 aus unserer Sicht.

Die 3. Serie führt meist schon eine Vorentscheidung herbei. So war es auch in diesem Fall. Den aus Martins Luftgewehr löste sich beim Ablegen unbeabsichtigt ein Schuss, der weit vom Ziel irgendwo in die Wand einschlug. Obwohl dies augenscheinlich niemand bemerkte, zeigte er sich als fairer Sportsmann und zeigte diesen Fehlschuss sofort der Schießleitung an, die diesen Schuss regelkonform mit einer 0 wertete. Damit erreichte er „nur“ ein 87:98, was ihn chancenlos zurückwarf. Michael baute zu diesem Zeitpunkt mit 95:94 seine Führung weiter aus, während Bianca mit 96:94 etwas Boden gut machte. Marion hingegen geriet mit 94:96 erstmals in Rückstand.

Mit 94:97 Ringen verlor auch Jana den Anschluss an ihren Gegner. Damit ergab sich nach der 3.Serie für unser Team ein vorentscheidender Rückstand von 1:4 Punkten. In der Abschlusserie zeigte Martin auf Pos.1 mit 99:97 noch einmal sein ganzes Können, an seiner Niederlage mit 378:389 konnte dies jedoch nichts mehr ändern. Im Gegensatz dazu gab Michael auf Pos.2 zum Abschluss mit 95:97 seinen knappen Vorsprung fast noch aus der Hand, mit einem Gesamtergebnis von 384:383 Ringen brachte er seinen Punktgewinn gerade noch über die Ziellinie. Mit 94:96 Ringen in der letzten Serie beendete Bianca auf Pos.3 ihren Wettkampf. In der Endabrechnung musste sie sich dadurch mit 376:382 Ringen klar geschlagen geben. Marion fehlte in der 4.Serie einfach etwas Glück. Eine 8 im letzten Schuss besiegelte am Ende ihre Niederlage mit 373:375 Ringen. Auch Jana musste sich auf Pos.5 der Leistung ihres Gegners beugen. Durch ein 95:96 in ihrer letzten Serie, ergab sich in der Summe eine Niederlage mit 376:384 Ringe.

Glattbach – Faulbach 1:4

Pos. 1:
 Martin Meister – Lea Demmler 378:389

Pos. 2:
 Michael Weibert – Julia Fäth 384:383

Pos. 3:
 Bianca Klinner – Jan Löther 376:382

Pos. 4:
 Marion Wagner – Marina Löber 373:375

Pos. 5:
 Jana Kufner – Lukas Kirchner 376:384

In ihrer Nachmittagsbegegnung traf unsere Mannschaft auf das Team des Mitaufsteigers aus Unterwurbach. Diese Begegnung hatte für die Tabelle keinen Einfluss mehr, da unsere Mannschaft bereits als Absteiger feststand und Unterwurbach weder einen möglichen Aufstiegsplatz erreichen, noch auf einen Abstiegsplatz abrutschen konnte.

Doch vor dem Wettkampfstart gab es noch einen bewegenden Moment als unser Schützen gemeinsam mit den Schützen des SV Unterwurbach mit ihren Gewehrständern für Marion ein Spalier bildeten, um sie zu ihrem letzten aktiven Rundenwettkampf zu ehren. Nach vielen erfolgreichen Jahren in unserer 1. Mannschaft verabschiedete sich Marion als Stammschütze unserer 1. Mannschaft.

Entsprechend freundschaftlich gestaltete sich die Wettkampfatmosphäre, was für die Leistungen sicher nicht abträglich war. Denn Martin startete auf Pos. 1 mit sehr guten 98:96 Ringen. Auch Michael blieb mit 96:96 Ringen nicht hinter den Erwartungen zurück. Bianca fand hingegen mit 92:96 erneut keinen guten Wettkampfeinstieg. Im Gegensatz dazu setzte sich Marion auf Pos. 4 mit 95:94 leicht von ihrer Gegnerin ab. Auch Jana präsentierte sich auf Pos. 5 in Bestform, mit starken 96:96 Ringen hielt sie zumindest ein Remis. Damit lag unser Team nach der 1. Serie mit 2:1 Punkten in Führung.

In der 2. Serie drehte Unterwurbach jedoch auf. Zwar konnte Martin mit 98:98 seine knappe Führung verteidigen, dafür musste Michael auf Pos. 2 mit 97:99 seinen Gegner ziehen lassen. Bianca steigerte sich auf eine 95er Serie konnte damit gegen die 96 Ringe ihrer Gegnerin jedoch keinen Boden gut machen. Auch Marion musste auf Pos. 4 ihre Gegnerin mit 91:94 Ringen ziehen lassen. Auf Pos.5 erzielte Jana zwar erneut 96 Ringe, ihre Gegnerin steigerte sich jedoch auf eine 98er Serie, womit sie in Rückstand geriet. Damit drehte sich das Blatt mit 1:4 Punkten zu unseren Ungunsten.

In der 3. Serie verfestigte sich die Situation, so musste Martin mit 96:98 seine Führung abgeben und ein Remis hinnehmen. Michael konnte auf Pos. 2 mit 95:98 seinem Gegner nicht wirklich Paroli bieten und Bianca fiel mit 93:97 weiter zurück. Auch Marion geriet mit 93:97 auf Pos. 4 endgültig auf die Verliererstraße. Jana kämpfte auf Pos. 5 sichtlich um jeden Ring. Machte mit 96:98 Ringen aber keinen Boden gut. Somit ergab sich nach der 3. Serie ein Zwischenstand von 0:4 Punkten zu Ungunsten unserer Mannschaft.

Auch in der 4. Serie sollte sich daran nichts ändern. Auf Pos. 2 haderte Martin mit sich und der Welt, da er aus seiner Sicht keine Erklärung für seine 94er Serie fand. Da es seiner Gegnerin mit zwei 8er ähnlich erging und ebenfalls 94 Ringe erzielte sollte am Ende hier ein Stechen die Entscheidung auf Pos. 1 bringen. Michael steigerte sich in seiner Schlussserie auf 97:97, konnte damit aber seine Niederlage mit 385:390 Ringen nicht mehr abwenden. Auf Pos. 3 sicherte sich Bianca mit 96:95 einen Achtungserfolg, an ihrer Niederlage mit 376:384 Ringen änderte sich dadurch jedoch nichts mehr. Marion auf Pos. 4 konnte mit 95:98 ihrer Gegnerin in der letzten Serie nichts mehr entgegensetzen und unterlag dadurch in der Endabrechnung mit 374:383 Ringen klar. Das Jana auf Pos.5 bis zum Schluss kämpfte zeigte sie mit abschließenden 97:96 Ringen. Ihr hervorragendes Endergebnis von 385 Ringen hätte sicherlich einen Sieg verdient gehabt, die 388 Ringe ihrer Gegnerin machten leider einen Strich durch die Rechnung.

Damit musste ein Stechen auf Pos. 1 entscheiden ob unser Team mit 0:5 oder mit 1:4 die Bayernligasaison beendet. Nach einer zweiminütigen Vorbereitungszeit

hatten beide Kontrahenten 50 Sekunden Zeit ihren Stechschuss abzugeben. Martin schoss zuerst und erzielte eine 9. Seine Gegnerin ließ sich etwas mehr Zeit. Doch auch für sie reichte es nur zu einer 9. Daraufhin musste ein weiterer Stechschuss abgegeben werden. Auch jetzt schoss Martin zuerst, erzielte aber eine 10. Kurze Zeit später gab seine Gegnerin ihren Stechschuss ab, eine 9. Damit sicherte sich Martin für sich und das Team den Ehrenpunkt zur 1:4 Niederlage.

Glattbach – Unterwurbach 1:4

Pos. 1:

Martin Meister – Tina Brückmann
386:386 (9:9/10:9)

Pos. 2:

Michael Weibert – Simon Kleemann
385:390

Pos. 3:

Bianca Klinner – Alexandra Rubensdörfer
376:384

Pos. 4:

Marion Wagner – Leonie Segmüller
374:383

Pos. 5:

Jana Kufner – Julia Rubensdörfer
385:388

Luftpistole 3. Mannschaft

Gauklasse 1

1447 A'burg 1 – Glattbach 3 1022:947

Einzelergebnisse:

Thomas Klinner 333 Ringe
Matthias Kufner 329 Ringe
Dietrich Schwarz 285 Ringe

Sportpistole 1. Mannschaft

Bezirksliga

Glattbach 1 – Goldbach 1 1120:1072

Einzelergebnisse:

Ralf Behl 286 Ringe
Martin Meister 282 Ringe
Sebastian Hartig 281 Ringe
Dominik Ostheimer 271 Ringe

Sportpistole 2. Mannschaft

Gauliga 1

Glattbach 2 – Blankenbach 951:1016

Einzelergebnisse:

Martin Schwarz 254 Ringe
Florian Blank 238 Ringe
Nico Triefenbach 236 Ringe
Klaus Schwarz 223 Ringe

Sportpistole 3. Mannschaft

Gauliga 2

Dettingen 2 – Glattbach 3 942:910

Einzelergebnisse:

Berthold Meister 250 Ringe
Timo Sauer 247 Ringe
Bernhard Kuhn 223 Ringe
Reinhold Sauer 190 Ringe

Luftgewehr – Shooty-Cup

Am vergangenen Samstag fand auf den Ständen des SV Schöllkrippen der Bezirksentscheid zum diesjährigen Shooty-Cup für Schülermannschaften statt.

Unser Team, aus Charlotta Gesele und Noah Guevara, erzielte dabei mit einem Gesamtergebnis von 353 Ringen überraschend den zweiten Platz.

In der inoffiziellen Einzelwertung errang Noah mit hervorragenden 188 Ringen das beste Einzelergebnis.

Mit dieser Leistung dürften sich die beiden für den Landesentscheid am 23. Juni auf

der Olympia-Schießanlage in Garching / Hochbrück qualifiziert haben.

Hierzu gratulieren wir recht herzlichen.

2. Platz

SG Glattbach

Charlotta Gesele

Noah Guevara

353 Ringe

165 Ringe

188 Ringe

Sportliche Vorschau aufs Wochenende:

Luftgewehr

2. Mannschaft

Gauliga 2

Heimkampf gegen Dettingen 2

„Gut Schuss“ für alle die am Wochenende antretenden Schützinnen und Schützen.

Termine zum nicht vergessen:

Samstag, 23. März 2024

Arbeitseinsatz ab 09.30 Uhr

In und um das Schützenhaus herum

Sonntag, 24. März 2024

Ostereierschießen

von 10.00 bis 18.00 Uhr

nähere Angaben in unserer ExtraAnzeige

Unsere Schießstände stehen für Trainingseinheiten bereit.

Trainingszeiten:

Mittwoch 19.00 bis 21.00 h

Freitag 19.00 bis 22.00 h



**Gesellschaftsverein
Glattbach**

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde, herzliche Einladung zur Osterkronenaufstellung am Johann-Desch-Platz am **Samstag, 23. März um 14 Uhr**. Die Storchennest-Kinder haben heuer Eier verziert. Lasst euch überraschen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, bei Regen im Gewölbekeller!

Vielen Dank an dieser Stelle schon für die Unterstützung durch den Gemeinde-Bauhof, für die Grünzeug-Spenden, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den zahlreichen Helfern und dem Wickelteam. Durch diese Zusammenarbeit wird auch heuer die Osterkrone in Glattbach zu bewundern sein!

Unser Programm im April 2024:

Mittwoch, 3. April

Vormittagstour mit Start am Johann-Desch-Platz um 9.30 Uhr in Richtung Goldbach,

um die dortigen Streuobstwiesen zu genießen. WF: Heidrun Schuck,

bitte Anmeldung bis 5. April.

Wir werden ca. 2 Std. unterwegs sein.

(2 Wandertaler für Nichtmitglieder)

Sonntag, 7. April

Panoramaweg Michelstadt

vom Brunnle zum Honigkuchen mit den Breunberger Wanderfreunden.

Wanderführung: Maria u. Reiner Weidert

Tel.: 06021 56773

Mittwoch, 10. April

Seniorinnen Tour nach Großostheim zur Einkehr „Kartoffel und Wein“

Abfahrt um 13.48 Uhr

Rückfragen bei Waltraud Sieger,

Tel.: 06021 480849

(2 Wandertaler für Nichtmitglieder)

Mittwoch, 17. April

Aktion Saubere Hütte,

Treffpunkt 9.30 Uhr an der Wanderhütte im Borgrund. Wir wollen das Außen-

gelände und ggf. die Hütte

auf Vordermann bringen.

Freitag, 19. April

Hüttenabend, wenn die Waldkinder-
gartengruppe ausgezogen ist.
Einzelheiten zum späteren Zeitpunkt.

Mittwoch, 24. April

1. Feierabendtour Frühlingserwachen
Start 18 Uhr am Waldspielplatz
Borngrund, Einkehr in der Wanderhütte

Sonntag, 28. April

Weite Ausblicke – Kennzeichnend
für die sehr abwechslungsreiche
Kulturlandschaft im oberen Kahlgrund
sind Felder, Wiesen, kleine Waldstücke
und immer wieder wechselnde weite
Ausblicke – oft mit Ruheliegen oder
Bänken ausgestattet.
Viele teils sehr alte Obstbaumreihen
säumen den Weg. Anfahrt nach
Geiselbach erfolgt in Fahrgemein-
schaften. Anmeldung zwecks Absprache
dieser bis Samstag, 27. April bei der
Wanderführerin Heidrun Schuck.
Tourstart ist um 11 Uhr am Sportplatz
im Industriegebiet Birkenhainer Str. in
Geiselbach, 16 km und 415 Höhenmeter
sind zu bewältigen, Rast nach der Hälfte
der Strecke an der Schutzhütte auf dem
historischen Richtplatz Schöneberg mit
Verpflegung aus dem Rucksack.
Schlusseinkehr im Gasthaus Post in
Schöllkrippen gegen 16.30 Uhr geplant.
(3 Wandertaler für Nichtmitglieder).

Gymnastik-Stunde

Jeden Donnerstag um 14.15 Uhr in der
TV-Turnhalle in Glattbach für Jung-
gebliebene mit einer professionellen
Übungsleiterin. Interesse?
Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Gäste sind bei allen Aktionen herzlich will-
kommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene
Gefahr. Auf der Witterung entsprechende
Kleidung achten, ggf. Wanderstöcke und
Getränke nicht vergessen.

Mit Wandergruß „Frisch auf“
Vorsitzende, Heidrun Schuck
Tel.: 06021 460202



Vogel- und Naturschutzverein Glattbach e.V.

Karfreitagspaziergang

Herzliche Einladung zu unserem traditio-
nellen Karfreitagspaziergang durch den
Glattbacher Wald.

Treffpunkt: **Karfreitag 29. März 2024, 9.00
Uhr**, Platz am Bauhof.

Der Rundgang dauert ca. 1 1/2 Stunden.
Zum Abschluss kehren wir in der Vogel-
schutzhütte ein. Dort erwartet uns ein ge-
selliges Zusammensein beim Verzehr von
Fischbrötchen und Ostereiern.

Barbara Koch
www.naturschutz-glattbach.de



KAB Glattbach

Termine im April

07.04.2022

nächste Mahnwache am Johann-Desch-
Platz von „Glattbach zeigt Gesicht – für un-
sere Demokratie“

26.04.2024

um 19.00 Uhr Kegeln beim FCO

VERANSTALTUNGEN

Frauendinner - KAB Kleinostheim

Termin: 19. April 2024, 18:00 Uhr
Ort: Gaststätte „Zum Schwanen“
Kleinostheim

Die genussvolle Seite der Spiritualität – Was Religion uns an Wellness zu bieten hat

Neben gutem Essen à la Carte werden uns
ausgewählte Texte, Gedanken und Ge-
spräche, ein wenig Musik und Kleinigkeiten
zum Ausprobieren durch einen wohligen,
(be-)sinnlichen Abend begleiten
... Lasst Euch überraschen!

Referentin:

Sophia Schüller
Religions- & Musikpädagogin, Seelsorge-
rin, Gottesdienstbeauftragte, Yogalehrerin
Sophia Schüller, Jahrgang 1976, unterrichtet
katholische Religion und Musik am Karl-
Rehbein-Gymnasium und ist dort auch mit
der Schulpastoral betraut. „Nebenbei“ ab-
solviertere sie von 2019 bis 2022 die große
Ausbildung (500+) zur Yogalehrerin so-
wie von 2021 bis 2023 die Ausbildung zur
Gottesdienstbeauftragten in der Diözese
Würzburg. Sie hat vier Kinder und lebt mit
ihrer Familie in Karlstein/Großwelzheim.

Kosten: Bitte bei Anmeldung erfragen
Anmeldung: Heike Franz, 06027 5708 bis
4. April 2024

Kraftquelle Wald

Termin: 04. Mai 2024, 11:00 Uhr
Ort: Klingenberg, Paradeismühle
(Start und Ende)

Die eigenen Ressourcen beim Wandern in
einer Männergruppe entdecken der Job,
die Arbeit für Kolleg:innen, die Beziehun-
gen, das Leben:

Wir erleben Belastendes und Stärkendes.
Diese Erfahrungen haben Raum bei die-
ser Wanderung. Unterschiedliche Orte im
Wald regen uns an, Zugang zu eigenen
Ressourcen und der eigenen Lebenskraft
zu finden.

An Haltestellen über wir die Achtsamkeit
für unser Leben. Ganzheitliche, psycholo-
gische und biblische Impulse helfen uns
dabei. Texte und Melodien von Liedermach-
ern berühren und schaffen eine überras-
schende Aktualität. Dadurch und im Aus-
tausch von eigenen Erfahrungen können
wir unsere Resilienz stärken.

Als Referent begleitet uns Burkhard Fecher
aus Gemünden. Er ist Pastoralreferent und
Ehe-, Familien- und Lebensberater i.R.

Eine Einkehr mit Vesper schließt sich an.
Eingeladen sind Mitglieder von Betriebsrä-
ten, Personalräten und Mitarbeitervertre-
tungen und alle die Spaß am Unterwegs-
sein in der Natur haben.

Ablauf

- bis 11:00 Uhr Treffen am Parkplatz der
Paradeismühle

- 11:00 - ca. 15:30 Uhr Wanderung durch
den Klingenger Wald, Stationen unter-
wegs mit Impulsen und Austausch

- ab 15:30 Uhr Einkehr in der Paradeis-
mühle

Anreise mit der Bahn

Wer mit der Bahn anreisen will, kann vom
Bahnhof Klingenberg auf Anfrage abgeholt
werden (Ankunft der Regionalbahn von
Aschaffenburg um 10:27 Uhr)

Weitere Informationen

Marcus Schuck, Betriebsseelsorger für den
Untermain, Tel.: 06021 / 39 21 42
marcus.schuck@bistum-wuerzburg.de

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Speisen und
Getränke bei der Einkehr zahlt jeder selbst.

Mitzubringen

Gutes Schuhwerk für Waldwege, Regen-
schutz und Kondition für eine Wanderung
von 7 km mit 200 Höhenmetern. Außerdem
ein Getränk und evtl. kleine Vesper für un-
terwegs.

Veranstalter

KAB Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.

Leitung

Marcus Schuck, KAB-Betriebsseelsorger

Referent

Burkhard Fecher

Hinweis

Es gelten die AGB des KAB-Bildungs-
werks der Diözese Würzburg e.V. sowie
die aktuellen Schutz- und Hygiene-
regeln. (www.kab-wuerzburg.de)

Gisela Stegmann, Schriftführerin



Geflügelzuchtverein Glattbach u. Umgebung e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversamm-
lung am Samstag, 13. April 2024, 19.00
Uhr im „Roncalli“ Glattbach.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Posteingänge
4. Verlesung des Protokolls der letzten
Versammlung
5. Jahresberichte:
 - a) 1. Vorstand
 - b) Zucht- u. Ringwart
 - c) Jugendwart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlas-
tung der gesamten Vorstandschaft
8. Wünsche u. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum **02.04.2024** dem
Vorstand vorliegen.

Für die Vorstandschaft
Martina Huyke, 1. Vorsitzende
Fridolin Fuchs, 2. Vorsitzender



Liebe Leserinnen und Leser,
auch diesmal gibt es Geschichten für Kin-
der. Wir haben einige Kinderbuchreihen
aufgestockt bzw. neu im Angebot.

Kristen Perrin / Die Geschichtenwandler – Magische Tinte

Als Enna einen mysteriösen Fremden im
Laden ihrer Mutter dabei ertappt, mit grün-
er Tinte in ein kostbares Buch zu kritzeln,
gerät sie bei seiner Verfolgung in ein Abenteuer,
bei dem nicht nur London, sondern
auch ihre Oma sich dramatisch verändern.
Kann Enna diese Veränderungen aufhal-
ten? (ab 10 J.)

Luisa Fuchs / Anton Monsterjäger – Das Portal der Flüche

Anton und seine Freunde müssen in den
Katakomben der Burgschule das Portal der
Flüche wieder schließen. Doch dort unten
schleicht ein schwarzer Panther herum...
(ab 10 J.)

Lotte Schweizer / Das Vampirtier und die Sache mit den Tomaten

Endlich bekommt Emma einen Hund! Sie
adoptieren einen kleinen Straßenhund aus

Transsilvanien, doch der Hund ist alles andere als süß, brav und flauschig. Er ist nachtaktiv, hört kein bisschen aufs Wort und dann taucht auch noch ein mysteriöser transsilvanischer Graf auf. (ab 8 J.)

Außerdem gibt es auch diese Reihen bei uns:

- Leo Lausemaus
- Bibi & Tina
- Lowinda Löwenzahn
- Die Lolligäng
- Inspektor Möhre
- Die Haferhorde
- und viele andere...

Vorankündigung: Von Gründonnerstag bis einschließlich Ostermontag bleibt die Bücherei geschlossen.

Spielenachmittag für Alt und Jung:

Dienstag, 16. April, von 14 bis 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten im Roncalli-Zentrum:

Montag:	09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 / 629 27 07

E-Mailadresse:

buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage: <https://roncalli-glattbach.de/>

buecherei-glattbach

Onlinekatalog:

<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam



**Obst- und
Gartenbauverein
Glattbach 1905 e.V.**

Wildkamera zum Ausleihen

Besondere Augenblicke in unseren Gärten festzuhalten war der Anlass unserer Vereinsführung eine Wildkamera anzuschaffen. Unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien bieten wir unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit die Wildkamera ab sofort für einen Betrag von 15 Euro bei einer Leihdauer von ca. 4 - 6 Wochen auszuliehen. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Hermann Gumbel, Mobil: 01512 876 24 72. Er klärt mit ihnen die Details.

Die Vorstandschaft

**KINDERGRUPPE
Mini-Club e.V.**

Wir suchen dich!

Du bist zwischen 0 und 4 Jahren alt und bist auf der Suche nach Gleichaltrigen zum Spielen, Knabbern und Singen? Deine Eltern möchten sich gerne mit anderen Eltern austauschen? Dann könnte unser Miniclub genau das Richtige sein.

Wer sind wir?

Der Miniclub Glattbach e.V. ist ein Verein von Eltern für Eltern. Bei uns treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson zum gemeinsamen Spielen, Bobbycar-Fahren, Klettern und vielem mehr. Während die Kinder gemeinsam die Spielmöglichkeiten in unserem großen Raum entdecken, ha-

ben die Erwachsenen dort Zeit für den Erfahrungsaustausch. Genügend Flächen für die ganz Kleinen zum Liegen und Schauen haben wir auch. Jedes Treffen endet mit dem gemeinsamen Aufräumen und einer Singrunde.

Da sich durch unsere bisherigen Schnuppermöglichkeiten erfreulicherweise bereits einige neue SpielkameradInnen gefunden haben, können wir nach den Osterferien wieder einen festen Termin für die Treffen anbieten.

Welcher Termin ist das?

Ab dem 11. April entdecken jeden Donnerstag, von 9 bis 10:30 Uhr Kinder zusammen die Möglichkeiten des Miniclubs. Zu dieser Zeit kannst du also auch einfach zum Schnuppern vorbeikommen.

Falls du donnerstagvormittags keine Zeit hast, können sich deine Eltern, Großeltern oder andere Begleitungen einfach bei uns melden und wir schauen, welchen anderen Termin wir für euch organisieren können. Die Zeiten der Miniclubtreffen werden immer gemeinschaftlich nach dem Bedarf und der Terminplanung der aktuellen Mitglieder festgelegt.

Wo treffen wir uns?

Unsere Räumlichkeiten sind im „Pavillon“ der Grundschule Glattbach untergebracht, die Adresse lautet „Am Scharfen Eck 3“. Zu unserem Eingang musst du vor dem Haupteingang der Grundschule nach links am Gebäude entlanglaufen und dann die drei Stufen zur Tür hoch.

Bei Fragen sind wir natürlich wie gewohnt unter miniclub.glattbach.e.v@gmail.com oder per Tel. 0151 55918065 erreichbar. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Eure Miniclub-Vorstandschaft

P.S.: Raummieten für Kindergeburtstage oder andere private Feiern sind gegen eine Miete in Höhe von 30 Euro für Nicht-Mitglieder bzw. 20 Euro für Mitglieder weiterhin möglich.

**Annahmeschluss
für die
nächste Ausgabe:
Dienstag,
26.03.2024, 12 Uhr!**



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht April 2024

- Das Trauercafe findet am **Samstag, den 06.04.2024 um 15 Uhr** im MIZ statt.
- Das Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern findet am **Dienstag, den 09.04.2024 zwischen 18 - 20 Uhr** statt.
- Die Tank-auf-Stelle findet am **Mittwoch, den 10.04.2024 zwischen 18:30 - 20:00 Uhr** statt.
- Das Trauerwandern findet am **Sonntag, den 14.04.2024 um 11 Uhr** statt.
- Unseren Informationsstand finden Sie am **Samstag, den 20.04.2024 um 10 Uhr** in der Herstattstrasse gegenüber Buchhandlung Diekmann.
- Der letzte Hilfe Kurs findet am **Montag, 22.04. und Dienstag, 23.04.2024** jeweils zwischen 18 - 21 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Neuer Kurs Letzte Hilfe

Viele Menschen möchten ihre Angehörigen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten, fühlen sich aber hilflos und haben Angst, der Situation nicht gewachsen zu sein. Sterbende brauchen Menschen, die Ihnen die Hand reichen und sie nicht alleine lassen. Angehörige brauchen das entsprechende Wissen und etwas Mut!

Am Montag, den 22.04.2024 und Dienstag, den 23.04.2024 vermitteln Ihnen erfahrene HospizmitarbeiterInnen zwischen 18 - 21 Uhr Basiswissen, Orientierung und es gibt Raum für Ihre Fragen. Der Kurs ist zertifiziert und kostenfrei.

**HOSPIZGRUPPE
ASCHAFFENBURG e.V.**

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Spendenkonto:

IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN-Nr.: DE33 7956 2514 0001 4199 35

Raiffeisenbank Aschaffenburg

- Das Leben in Würde vollenden -

„Danke für alles!“



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

2015/1

www.sos-kinderdoerfer.de